KURZ VOR ANPFIFF

Presenter: kassel airport

FELIX DANNER

NEUES SPIEL, NEUES GLÜCK!

NACH POKAL-AUS ZURÜCK IN DIE LIGA-SPUR

Foto: H. Hartung

10 SEITEN

MT JUGEND special

MT MELSUNGEN SC MAGDEBURG

#06

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

GEMEINSAM

GESUNDHEIT SCHÜTZEN. LEBEN VERBESSERN.

In Melsungen, Deutschland und weltweit verfolgen wir ein Ziel: die Gesundheit von Menschen zu schützen und ihr Leben zu verbessern.

B. Braun-Produkte und -Dienstleistungen entstehen im intensiven Austausch mit Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Pflegekräften und Patienten. Das macht unsere Lösungen besonders wirksam.

Gemeinsam mit Anwendern und Partnern entwickeln wir sie kontinuierlich weiter und schaffen so neue Standards. Das nennen wir „Sharing Expertise".

B. Braun Melsungen AG | www.bbraun.de

INHALT

04

Herzlich willkommen!
Der SC Magdeburg ist der Shootingstar dieser Saison und dreht immer stärker auf. Die MT will sich nach dem Pokal-Aus rehabilitieren. Spannende Ausgangssituation

34

Nebojsa Simic
Privat mag er es ruhiger, aber auf dem Spielfeld explodiert er bisweilen wie ein Vulkan. Der Keeper liebt das Spiel mit dem Publikum

18

Rückblende 1
Denner Jaanimaa lieferte 9-Tore-Show in Lübbecke und verhalf der MT damit zum wichtigen Auswärtssieg!

44

Rückblende 2
Gegen den SC DHfK Leipzig musste die MT das Aus im Achtelfinale des DHB-Pokals quittieren

59

10-Seiten Jugend special
Was macht der Nachwuchs im MT-Lager? Er boomt! Die A-Jugend steht vor dem Topspiel gegen Minden

72

Aus den Fanclubs
Die Bartenwetzer, die Supporters und die Trommler und ihre Sicht der Dinge - natürlich auf die absolvierten und die anstehenden Spiele

51

MT Charity
Der Bundesligist unterstützt das Tierheim Beuern mit einer Promotionkampagne

70

Sammlerleidenschaft
Die wird garantiert geweckt mit dem brandneuen Sticker-album der Handball-Bundesliga

UND NOCH MEHR INHALT

11 Namen sind Nachrichten

12 Aktuelle Tabelle und Paarungen

14 Das Gästeportrait: Der SCM

16 Die Kader der beiden Teams

18 Rückblende 1: Die Jaanimaa-Show

24 “Kretzsche des Monats”

28 Roth: Top-Leistungen auch Mittags um halb Eins

30 Der Saisonspielplan: Alle Spiele, alle Termine

34 Nebojsa Simic: Der Keeper im Portrait

44 Rückblende 2: Das Pokal-Aus gegen Leipzig

52 DHB-Poka: Alle Achtelfinalpaarungen

51 MT fördert das Tierheim Beuern

52 Zentrumsnahes Wohnen

55 Die MT-Torschützen

56 Fan-Aktion zum Länderspiel-Doppel in Berlin

59 10 Seiten Jugend special: Der MT-Nachwuchs boomt

70 Das neue Stickeralbum ist da!

72 Die Fanclubs haben das Wort: Bartenwetzer, Supporter und Trommler

78 Wichtige MT-Adressen

HERZLICH WILLKOMMEN

ZUM SPIEL GEGEN DEN SC MAGDEBURG

Foto: A. Käsler

“Neues Spiel, neues Glück”, so blickte Felix Danner schon kurz nach dem Pokal-Aus am Mittwoch gegen Leipzig unter den Augen des Bundestrainers auf das heutige Liga-Match gegen den SC Magdeburg.

Der MT-Kreisläufer mochte sich nach dem Abpfiff gar nicht lange mit der Schmach aufhalten. Seine persönliche Art, die schmerzlichen Niederlage zu verarbeiten: Ablenkung durch die Familie. So oder so ähnlich haben das auch seine Mannschaftskameraden gehandhabt. An einem Ergebnis ist bekanntlich ohnehin nichts mehr zu ändern. So gilt die volle Konzentration dem heutigen Kontrahenten aus Sachsen-Anhalt. Nur vier Tage nach dem DHB-Pokal Achtelfinale will sich die MT Melsungen an gleicher Stelle rehabilitieren. Ein hoher Anspruch, denn der Gegner ist von noch größerem Kaliber.

Die Magdeburger dürfen derzeit getrost als “Shooting-stars der Liga” angesehen werden. Die Art und Weise etwa wie sie zuletzt eben jenen SC DHfK Leipzig in die Schranken gewiesen haben, gegen den die MT gerade das Nachsehen hatte, war schon beeindruckend. Mit dem 37:31 im prestigeträchtigen Ostderby erklommen die Bördeländer Platz 3 in der Tabelle, mit vier Punkten Abstand auf die Rhein-Neckar Löwen und die Berliner Füchse.

Trainer Bennet Wiegert, mit 35 Jahren einer der jüngsten in diesem Metier, macht offenbar vieles richtig und weiß seine hochkarätig besetze Crew passgenau einzusetzen. Dabei kann er nahezu auf jeder Position bedenkenlos wechseln ohne Qualitätseinbußen befürchten zu müssen.

Neben dem Torhütergespann Dario Quenstedt / Jannick Green - aus dem der Däne derzeit mit serienweisen Topleistungen herausstich - bieten auch die Positionen Rückraum, Aussen und Kreis jeweils Highlights. Wie etwas die Flügelzange Robert Weber und Matthias Musche oder am Kreis Gleb Kalarash und - wenn er wieder fit ist, Zeljko Musa, oder im Aufbau Michael Damgaard, Marko Bezjak und Mads Christiansen.

Beim Vertrauen auf den eigenen Kader und im Hinblick auf die bisherige Bilanz des SCM gegen die MT blickt man im Grünroten Lager logischerweise zuversichtlich auf diese Match: Von den 24 Ligavergleichen haben die Bördeländer 16 Spiele zu ihren Gunsten entschieden (davon fünf in Kassel!), vier mal gab es ein Remis und vier mal war die MT obenauf. Keine Frage, es wird für die MT heute mittag extra schwer, vor diesem Kontrahenten zu bestehen.

Mehr Mut, mehr Begeisterung!

Was müssen die Nordhessen im Vergleich zum Pokalspiel besser machen? Vor allem wieder mit mehr Mut und Begeisterung an die Sache rangehen. So, wie vor gut zwei Wochen gegen Hannover, als der Tabellenzweite mit einem immensen Siegeswille niedergekämpft wurde. Die Fans flippten in dem Spiel *Fortsetzung: s. S. 6*

SALMING.
no nonsense.
SALMING. | KOBRA
STRIKE FIRST!
EHF
VELUX
WOMEN'S
Offizieller Partner der EHF and der EHF Champions League
SALMING KOBRA MID
Black / Safety Yellow
Offizieller Ausrüster
salminghandball.de

HERZLICH WILLKOMMEN

ZUM SPIEL GEGEN DEN SC MAGDEBURG

Fortsetzung von S. 4 mehrfach zu Recht aus und trieben ihre Lieblinge so zu Höchstleistungen an. “Derzeit liegen unsere Probleme eindeutig im Angriff. Wir haben gegen Leipzig zu verhalten agiert, zu vorsichtig und auch zu langsam im Spielaufbau”, kritisierte Michael Roth. Und verriet: “Wir werden die knappe Zeit bis zum Spiel gegen Magdeburg nutzen, um einige Dinge zu ändern, umzustellen.

In der Abwehr hat er mit dem auskurierten Philipp Müller schon mal wieder eine zusätzlich Option, ebenso im Angriff durch den genesenen Timm Schneider. Wobei er beiden zugesteht, dass sie nach ihren verletzungsbedingten Ausfällen erst wieder etwas Zeit brauchen, um in den vollen Wettkampfmodus hinein zu kommen.

Also wird die größte Last auf den Schultern derer liegen, die sich in enger Besetzung durch die letzten Wochen manövrieren mussten. Und das unter den gegebenen Voraussetzungen insgesamt auch sehr gut gelöst haben, wie Michael Roth immer wieder betont. Schließlich steht die MT nach neun Spielen mit 13:5 Punkten ziemlich gut da - auch im Verhältnis zum SC Magdeburg, der nach zehn Spielen 14:6 Zähler bilanziert.

So haben die Rotweissen nach dem vergeigten Pokalauftritt keinerlei Anlass in Selbstzweifel zu verfallen. Zumal sie in dieser Saison mehrheitlich bewiesen haben, dass sie es besser können. Nämlich ihre Stärken zu Geltung zu bringen. Die da lauten: Robuste Abwehr mit hellwachen Keepern erkämpft Ballgewinne, nutzt die postwendend zu Kontern und erzielt damit so genannte “einfache Tore”. Das Potenzial dazu ist ja nicht von einem zum nächsten Spiel verschütt gegangen. Inwieweit es gelungen ist, das in den letzten Tagen wieder hervorzuholen, wird sich heut zeigen. Und wie sagte doch Felix Danner: Neues Spiel, neues Glück!”.

B.K.

REWE.DE

WERFT DIE BÄLLE BLOSS NICHT ZU LACHS.

REWE wünscht der MT Melsungen viel Erfolg beim Spiel gegen den SC Magdeburg.

MT

DKB Handball Bundesliga

REWE
DEIN MARKT

Foto: A. Käsler

Millionen Menschen auf der ganzen Welt verlassen sich täglich auf die hohe Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte.
Als eines der weltweit führenden deutschen Unternehmen auf dem Gebiet der Dosier- und Kompressorentechnik, bietet **sera** effiziente und optimal auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Applikationslösungen bei denen es auf die sichere und exakte Dosierung, Förderung und Kompression von Flüssigkeiten und Gasen ankommt.

www.sera-web.com

sera
EXCELLENCE IN FLUID TECHNOLOGY

Jetzt Solarenergie virtuell speichern und das ganze Jahr nutzen

e·on

E.ON Solar macht's möglich:
Mit unserer Komplettlösung aus Photovoltaikanlage, physischem Speicher und der neuen E.ON SolarCloud können Sie sich selbst zu 100 % mit Solarenergie versorgen.

www.eon-solar.de

MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS

Hauptsponsor

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

Premiumsponsoren

Licher

Glinicke
So lebt man Auto heute.

Co-Sponsoren

BERNECKER

RHÖN SPRUDEL – Der Genuss reiner Natur – aus den Tiefen des Biosphärenreservats.

Creditreform
Creditreform Kassel Dr. Schlegel KG

REWE

uni.space®

e·on

kassel airport

partyrent.com

Netcom KASSEL
Festnetz, Internet und Mobilfunk

Partner & Förderer

SELECT player's choice

IHK

Fröhlich Die-Dokumentenmanager.de

Y-SiTE Die Social Media Agentur

SALMING. no nonsense.

MC AREA

MAY Garden

MARTIN ROSE Gleisbau

Fehr

MC FACILITY

messe kassel

klug solution

CODELAB Die Marken- und Innovationsberater

sera

Bauunternehmung Konrad Emmeluth GmbH & Co. KG

LoPo MEDIA

Hoepfner Elektroanlagenbau GmbH

sippel bau gmbh

Fliesen-Schmoll

VR-Bank Schwalm-Eder

BROADBAND ACADEMY

HEINRICH RÄDER GMBH

Allianz Reinhold Riechers

heitmann

HM Haustechnik Melsungen

L+S ELEKTROTECHNIK

DITTMAR Bauunternehmung KG

KAMA|TEXTIL MANAGEMENT www.kama-sport.de

IWL

Fesch-Bau

eventim

RSE

SCHOTT Orthopädie-Schuhtechnik

RYMA PHARM

NAMEN SIND NACHRICHTEN

Anett Sattler verlässt Teamsport Deutschland

Teamsport Deutschland muss sich eine neue hauptamtliche Führung suchen. Anett Sattler verlässt die Initiative der Verbände DBB, DEB, DFB, DHB und DVV zum Jahresende aus persönlichen Gründen. Die 34-jährige Journalistin hatte ihre Arbeit als Managerin von Teamsport Deutschland im Berliner Büro des Deutschen Olympischen Sport-Bundes (DOSB) zum 1. Juli dieses Jahres aufgenommen.

Foto: sport1

„Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen", sagt Sattler. „Von der Idee dieser Initiative bin ich überzeugt. Der Zusammenschluss ist der richtige Weg, um den Mannschaftssport bestmöglich zu positionieren. Bis zum Ende dieses Jahres werde ich noch meine ganze Kraft für Teamsport Deutschland einsetzen."

„Wir bedauern und respektieren den Entschluss von Anett Sattler", sagt Andreas Michelmann, Präsident des Deutschen Handballbundes und Sprecher von Teamsport Deutschland. „Anett Sattler hat für uns alle wertvolle Aufbauarbeit geleistet und Teamsport Deutschland mit auf den Weg gebracht. Dafür bedanken wir uns. Jetzt werden wir uns gemeinsam um die Nachfolge kümmern."

Quelle: dhb.de

HSG Wetzlar bestätigt Nachfolge für Buric

Bundesligist HSG Wetzlar ist auf der Suche nach einem Nachfolger für Torhüter Benjamin Buric, der im kommenden Sommer zur SG Flensburg-Handewitt wechseln wird, fündig geworden. Die Mittelhessen haben nach bestandenen Medizinchecks den serbischen Nationaltorhüter Tibor Ivanisevic verpflichtet. Der 27-jährige wechselt zur kommenden Saison vom dänischen Champions League-Teilnehmer Skjern Handbold an die Lahn. Quelle: hsg-wetzlar.de

Filip Jicha hängt Schuhe an den Nagel

In einem besonderen Video ("Let me show you something') hat Filip Jicha seine Karriere Revue passieren lassen - und gleichzeitig das Ende seiner Laufbahn verkündet. Der 35-Jährige Tscheche, der seine Karriere bei Dukla Prag begann und über den schweizerischen Club TSV St. Otmar St. Gallen zunächst zum TBV Lemgo und dann zum THW Kiel wechselte, bevor er 2015 nach Barcelona ging, gewann in 17 Jahren nahezu alle großen Vereinstitel.

Quelle: handball.world.com

THW Kiel Manager Thorsten Storm vom THW Kiel hat den ehemaligen Welthandballer Filip Jicha zu dessen Karriereende gewürdigt und hält eine künftige Funktion des Tschechen in dessen Ex-Club für möglich. "Ich kann mir vorstellen, dass er dem Handball erhalten bleibt", sagte Storm am Dienstag der Deutschen Presse-Agentur. "Er war eine der prägendsten Spielerpersönlichkeiten des THW. Eine künftige Aufgabe für ihn im Club sollte man daher nie ausschließen." Quelle: handball.world.com

Foto: THW Kiel

Flensburg-Handewitt vor Verpflichtung von Norweger Johannessen

Die SG Flensburg-Handewitt steht vor der Verpflichtung des norwegischen Nationalspielers Gøran Johannessen. Der Rückraumspieler des dänischen Spitzenclubs GOG Gudme soll die Norddeutschen zur Saison 2018/19 verstärken.

Die Flensburger bestätigten am Mittwoch der Deutschen Presse-Agentur auf Anfrage weit fortgeschrittene Gespräche, meldeten aber noch keinen Vollzug. "Wir sind in der Phase der finalen Verhandlungen", sagte Flensburgs Geschäftsführer Dierk Schmäschke. "Wenn wir etwas zu verkünden haben, werden wir dies tun." Quelle: handball.world.com

AUF EINEN BLICK

TABELLE UND AKTUELLE SPIELE

DKB HBL-Tabelle vom 18.10.2017

Pl.	Mannschaft	Spiele	Sieg	Remis	Niederl.	Punkte	Diff.	+Tore	-Tore
1	Rhein-Neckar Löwen	9 / 34	8	0	1	16 : 2	+55	277	222
2	Füchse Berlin	9 / 34	8	0	1	16 : 2	+31	273	242
3	**SC Magdeburg**	**10 / 34**	**7**	**0**	**3**	**14 : 6**	**+39**	**318**	**279**
4	TSV Hannover-Burgdorf	10 / 34	7	0	3	14 : 6	+10	283	273
5	SG Flensburg-Handewitt	9 / 34	6	1	2	13 : 5	+40	262	222
6	**MT Melsungen**	**9 / 34**	**6**	**1**	**2**	**13 : 5**	**+9**	**243**	**234**
7	SC DHfK Leipzig	10 / 34	5	1	4	11 : 9	-4	270	274
8	THW Kiel	9 / 34	5	0	4	10 : 8	+17	259	242
9	TBV Lemgo	9 / 34	4	2	3	10 : 8	-1	242	243
10	HSG Wetzlar	9 / 34	3	2	4	8 : 10	+12	235	223
11	TSV GWD Minden	9 / 34	2	3	4	7 : 11	-17	224	241
12	FRISCH AUF! Göppingen	8 / 34	1	4	3	6 : 10	-1	212	213
13	TVB 1898 Stuttgart	9 / 34	3	0	6	6 : 12	-23	216	239
14	Die Eulen Ludwigshafen	9 / 34	2	1	6	5 : 13	-17	226	243
15	TV 05/07 Hüttenberg	9 / 34	1	3	5	5 : 13	-20	232	252
16	HC Erlangen	9 / 34	2	1	6	5 : 13	-41	213	254
17	VfL Gummersbach	9 / 34	2	0	7	4 : 14	-27	230	257
18	TuS N-Lübbecke	9 / 34	0	1	8	1 : 17	-62	192	254

DKB HBL-Spiele vom 19.10. bis 05.11.2017

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Schiedsrichter / Ergebnis
DO	19.10.17	19:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	HSG Wetzlar	Martin Thöne / Marijo Zupanovic
DO	19.10.17	19:00 Uhr	Die Eulen Ludwigshafen	TuS N-Lübbecke	Fabian Baumgart / Sascha Wild
SA	21.10.17	14:05 Uhr	Füchse Berlin	THW Kiel	Robert Schulze / Tobias Tönnies
SO	21.10.17	12:30 Uhr	SC DHfK Leipzig	HC Erlangen	Marcus Hurst / Mirko Krag
SO	21.10.17	12:30 Uhr	MT Melsungen	SC Magdeburg	Martin Thöne / Marijo Zupanovic
SO	21.10.17	12:30 Uhr	TBV Lemgo	TV 05/07 Hüttenberg	Hanspeter Brodbeck / Simon Reich
SO	21.10.17	12:30 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	TSV GWD Minden	Thomas Hörath / Timo Hofmann
SO	21.10.17	15:00 Uhr	VfL Gummersbach	SG Flensburg-Handewitt	Colin Hartmann / Stefan Schneider
DO	02.11.17	19:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	Füchse Berlin	noch keine Schiedsrichter angesetzt
DO	02.11.17	19:00 Uhr	THW Kiel	Die Eulen Ludwigshafen	noch keine Schiedsrichter angesetzt
DO	02.11.17	19:00 Uhr	SC Magdeburg	Rhein-Neckar Löwen	noch keine Schiedsrichter angesetzt
DO	02.11.17	19:00 Uhr	HSG Wetzlar	HC Erlangen	noch keine Schiedsrichter angesetzt
DO	02.11.17	19:00 Uhr	TSV GWD Minden	VfL Gummersbach	noch keine Schiedsrichter angesetzt
SO	05.11.17	12:30 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	TBV Lemgo	noch keine Schiedsrichter angesetzt
SO	05.11.17	12:30 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	FRISCH AUF! Göppingen	noch keine Schiedsrichter angesetzt
SO	05.11.17	12:30 Uhr	TuS N-Lübbecke	Füchse Berlin	noch keine Schiedsrichter angesetzt
SO	05.11.17	12:30 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	TVB 1898 Stuttgart	noch keine Schiedsrichter angesetzt
SO	05.11.17	15:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	noch keine Schiedsrichter angesetzt

Echte Sperre für Gebühren.

DKB-Cash – kostenloses Girokonto mit Kreditkarte

DKB
Das kann Bank

DAS GÄSTEPORTRAIT

SC MAGDEBURG

SC Magdeburg • Saison 2017/18
Hinten (v. l.): Yves Grafenhorst (Co-Trainer), Nemanja Zelenovic, Mads Christiansen, Zeljko Musa, Piotr Chrapkowski, Carlos Molina, Gleb Kalarash, Marc-Henrik Schmedt (Geschäftsführer). Mitte (v. l.): Bennet Wiegert (Trainer), Tomas Svensson (Co-Trainer), Marko Bezjak, Michael Damgaard, Christian O'Sullivan, Guido Engemann (Physiotherapeut), Ulrich Barnikol (Betreuer). Vorn (v. l.): Daniel Pettersson, Matthias Musche, Jannick Green, Dario Quenstedt, Lukas Mertens, Robert Weber - Fotos: SCM / Harald Krieg.

Allzu gern wird seit geraumer Zeit von „den großen Drei“ gesprochen, wenn es um die herausragenden Mannschaften der DKB-Handball-Bundesliga geht. Diese drei Mannschaften, die sich, wie in den vergangenen Jahren auch, auch diesmal wieder um den Meistertitel streiten und das Siegertreppchen unter sich aushandeln würden. Dabei wird allerdings vernachlässigt, dass die aktuellen Statistiken etwas ganz anderes aussagen. Denn mit dem SC Magdeburg schickt sich ein Team ganz besonders an, diesem Trio nach Kräften in die Suppe zu spucken.

Belegen lässt sich diese Aussage recht einfach, wenn man nicht, wie sonst üblich, die jahresübergreifenden Saisondaten zu Rate zieht, sondern ganz profan das Kalenderjahr als Grundlage nimmt. Denn da rangieren die „Gladiators“ aktuell hinter den führenden Rhein-Neckar Löwen auf Rang zwei der virtuellen Tabelle. Gerechnet beginnend mit dem 19. Spieltag der Saison 2016/17 nach der WM in Frankreich bis zum heutigen Tage. Den Bronzerang belegt übrigens mit den Füchsen Berlin ein weiterer „Nachrücker“.

Ganze drei Unentschieden leistete sich der SCM in der vergangenen Rückrunde, dazu kommen bislang drei Niederlagen seit dem Sommer. Macht unter dem Strich beeindruckende 43:9 Punkte aus 26 Spielen. Bei einer Begegnung weniger sammelten die Löwen im gleichen Zeitraum 45:5 Zähler, Berlin 39:11. Nur knapp dahinter folgen die SG Flensburg-Handewitt (38:12 Punkte) und die MT Melsungen als Fünfter (36:14 Punkte). Überraschend schon abgeschlagen liegt der THW Kiel virtuell mit 31:19 Punkten sogar bereits außerhalb der Europacup-Ränge.

Diese Daten sich vor Augen haltend wird klar, dass im Grunde die Elbestädter als erster Jäger des Meisters zu gelten haben und dem entsprechend als nominelle Favoriten in nahezu jeder Partie angesehen werden müssen. Umso mehr, da die beiden wichtigsten Individualstatistiken ebenfalls von Magdeburger Spielern besetzt werden:

Robert Weber führt die Torjägerliste mit 66 Treffern aus zehn Spielen an, Jannik Green ist bislang der herausragende Torhüter der laufenden Saison mit 115 Paraden, davon sieben gehaltenen Siebenmetern.

Doch auch das ist nicht ganz so einfach. Denn die bisherigen drei doppelten Punktverluste kassierte Magdeburg gegen ebenfalls im oberen Drittel rangierende Mannschaften, sofern man neben Berlin und Kiel auch Hannover-Burgdorf auf Basis deren überragenden Saisonstarts im weitesten Sinne dazuzählen kann. Die Remis aus der Vorsaison gingen auf die Konten von Flensburg, noch einmal Berlin sowie im brisanten Ostderby dem SC DHfK Leipzig. Was bedeutet, dass Magdeburg dem Anschein nach zu den recht gut „ausrechenbaren“ Mannschaften gehört, die gegen schwächere Gegner zuverlässig punkten, mit Teams nahezu auf Augenhöge dagegen öfter einmal Probleme haben.

Ein Umstand der zu denken gibt. Weil die direkte Konkurrenz zwar scheinbar eher einmal „Bruder Leichtfuß“ auf dem Leim geht, dafür aber in Spitzenspielen, wie zum Beispiel gegen den SCM, umso konzentrierter zu Werke geht. Die Löwen gaben Punkte in Wetzlar ab, Berlin gegen den Bergischen HC und Gummersbach, Flensburg in Göppingen, Melsungen in Wetzlar, Stuttgart und Lemgo. Bereinigt man die Jahrestabelle also um diese „Ausrutscher“ rückt hinter dem Rhein-Neckar Löwen alles noch dichter zusammen, Magdeburg allerdings gleich mal drei Plätze nach hinten. Sind es also die stabilen Nerven, die dem SCM noch zur absoluten Spitzenmannschaft fehlen?

Bemerkenswert ist immerhin, dass der momentane Aufschwung mit einem Neuling in der Trainerszene in Verbindung steht. Mit Bennet Wiegert steht ein ehemaliger Spieler der Gladiators auf der Kommandobrücke, der mit einigen seiner Schützlinge selbst noch zusammen auf der Platte stand. Für gewöhnlich versucht man solche Konstellationen zu vermeiden, um die Respektsposition des Verantwortlichen an der Linie nicht aufs Spiel zu setzen. Interessanterweise funktioniert das an der Elbe jedoch hervorragend. Wiegert wird von allen Seiten mit Lob für seine Arbeit bedacht und die Momentaufnahme der Leistung seiner Tätigkeit bestätigt das. Wieder ein Pluspunkt für die Grün-Roten, denn im Gegensatz zu früheren Zeiten herrscht im Verein dahingehend wohltuende Ruhe. Gilt das auch noch, wenn es einmal kurzfristig nicht mehr laufen sollte? Oder wackelt der „alte Kumpel“ dann doch eher als es ein extern verpflichteter Trainer tun würde?

Was aus dieser, zugegeben etwas ungewöhnlichen, Betrachtung eines Ligagegners hervorgeht, ist ein zwar überwiegend guter, in Kleinigkeiten aber auch antastbarer Eindruck. Was, wenn Magdeburg mal wieder auf einen starken Gegner aus dem oberen Bereich der Tabelle trifft? Was, wenn Robert Weber mal nicht sechs, sieben Tore macht und Michael Damgaard gleichzeitig seine statistischen Werte mit durchschnittlich mehr als 50% Fehlwürfen (ebenfalls die Spitzenstellung in der entsprechenden Statistik der HBL) bestätigt? Wenn Jannik Green keine 33% gehaltene Bälle vorzuweisen hat wie bisher im Schnitt? Kommt dann doch wieder einmal so etwas zustande wie in der Hinrunde der vergangenen Saison in Minden (24:34) und gegen Hannover (22:37!)?

Sicher, solche vermeintliche Schwächen hat prinzipiell jede Mannschaft der Bundesliga. Aber nicht bei allen sind sie so klar zu benennen und so deutlich zu belegen wie beim SC Magdeburg. Was wiederum dafür spricht, dass die Kompensation dieser Angriffspunkte bisher so gut gelingt, dass dennoch eine Spitzenmannschaft das Resultat ist. Die allen statistischen Kontrapunkte zum Trotz ein echter Anwärter nicht nur auf einen Startplatz im EHF-Cup, sondern vielleicht sogar für die Champions League ist. Und, falls den Löwen angesichts ihres irren Spielplanes irgendwann die Luft ausgehen sollte, sogar ein Kandidat für die Meisterschaft sein könnte. Vor allem dann, wenn die SCM-Protagonisten ihre Nerven in den Vergleichen mit der direkten Konkurrenz in den Griff bekommen und dort künftig auch entsprechend zuverlässig punkten. Die Partie in Kassel gegen die MT Melsungen könnte die nächste Chance dazu sein – oder eine Bestätigung der bestehenden Mankos. In jedem Fall aber ist es eine richtungsweisende Partie für die Magdeburger.

WMK

HEIM

MT MELSUNGEN

Trainer
Michael Roth (55)
Co-Trainer
Mile Malesevic

Teamverantwortlicher
Sandor Balogh
Betreuer
Mathias Horn

Teamärzte
Dr. Gerd Rauch, Bernd Sostmann
Physiotherapeutin
Jennifer Bajerke

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Datum	Größe	Nation	LS	Tore
Creditreform	1	Johan Sjöstrand	TW	26.02.87	195	SWE	96	
HM	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	49	
uni.space	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	200	GER	33	
Lienhop	6	Finn Lemke	RL	30.04.92	210	GER	55	
B BRAUN	8	Johannes Golla	KM	05.11.97	195	GER	27 J.	
LINDIG	9	Tobias Reichmann	RA	27.05.88	188	GER	67	
Grüne Heimat NordHessen	15	Lasse Mikkelsen	RM	19.05.88	197	DEN	4	
Kurhessen Therme	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	33	
Städtische Werke Aktiengesellschaft	17	Felix Danner	KM	24.07.85	198	GER	18	
GOLDBECK	18	Philipp Müller	RL	19.09.84	196	GER	2	
partyrent.com	19	Jeffrey Boomhouwer	LA	15.06.88	179	NED	57	
CAR24 GmbH	21	Timm Schneider	RM	15.06.88	196	GER	6	
Hit Radio FFH	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19	
SPORTHAUS Kassel	24	Dener Jaanimaa	RR	09.08.89	185	EST	70	
Glinicke	25	Michael Müller	RR	19.09.84	196	GER	78	
MT	36	Arjan Haenen	RA	12.07.87	178	NED	35	
MT	39	Gabor Langhans	RR	10.04.89	198	GER	35 J.	

Foto: Sascha Klahn/DHB

Schiedsrichter	Jahrgang	SR seit	DHB-Spiele	int. Spiele	Ort
Martin Thöne (li.)	1978	1995	> 420	— / —	Lilienthal
Marijo Zupanovic	1979	1996	> 420	— / —	Berlin

GAST

SC MAGDEBURG

Trainer
Bennet Wiegert (35)
Co-Trainer
Y. Grafenhorst, T. Svensson

Betreuer
Ulrich Barnikol

Teamarzt
Christian Riediger
Physiotherapeut
Guido Engemann

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Datum	Größe	Nation	LS	Tore
	2	Zeljko Musa	KM	08.01.86	200	CRO	73	
	3	Piotr Chrapkowski	RL	24.03.88	202	POL	69	
	6	Matthias Musche	LA	18.07.92	184	GER	21	
	9	Niklas Danowski	KM	11.07.98		GER		
	11	Daniel Pettersson	RA	06.05.92	179	SWE	9	
	13	Juan Muñoz de la Peña	RM	04.04.96		ESP		
	16	Jannick Green Krejberg	TW	29.09.88	195	DEN	91	
	18	Carlos Molina Cosano	RL	31.05.91	201	ESP	8	
	20	Mads Christiansen	RR	03.05.86	194	DEN	117	
	21	Dario Quenstedt	TW	22.09.89	190	GER	10	
	22	Lukas Mertens	LA	22.03.96	182	GER		
	24	Christian O´Sullivan	RM	22.08.91	190	NOR	74	
	25	Marko Bezjak	RM	26.06.86	184	SLO	101	
	28	Robert Weber	RA	25.11.85	178	AUT	150	
	29	Gleb Kalarasch	KM	29.11.90	205	RUS	26	
	34	Michael Damgaard	RL	18.03.90	192	DEN	53	
	42	Nemanja Zelenovic	RR	27.02.90	194	SRB	22	

Zeitnehmer / Sekretärin	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauer	DHB-Spielaufsicht
Hansgeorg Hartmann	:	:		Nils Szuka
Gabriele Trogisch				

Tatai 9 Paraden / 16 Gegentore,
Birlehm 2 P. / 6 GT.
Genz 1, **Kaleb**, **Bechtloff**,
Grabaczyk, **Gierak** 2,
Bagaric 5, **Gruszka** 2/1,
Rakovic 1, **Torbrügge**,
Schade, **Zetterman** 3,
Remer 5/1.
Trainer Aaron Ziercke.

Strafwürfe 2/3
Zeitstrafen 8 Minuten

TUS N-LÜBBECKE

11

19

Schiedrichter
Peter Behrens (Wuppertal)
Marc Fasthoff (Neuss)
Zuschauer
1.348, Merkur-Arena Lübbecke

22

12

MT MELSUNGEN

Sjöstrand 10 Paraden / 15 Gegentore,
Simic 6 P. / 4 GT.
Maric 2, **Kühn** 3, **Lemke** 1, **Golla**,
Reichmann 4/3, **Mikkelsen**,
Danner, **P. Müller**,
Boomhouwer, **Schneider** 1,
Allendorf 2/1, **Jaanimaa** 9, **Haenen.**
Trainer Michael Roth.

Strafwürfe 4/5
Zeitstrafen 6 Minuten

RÜCKBLENDE 1

JAANIMAA-SHOW IN LÜBBECKE

Die MT löste die knifflige Auswärtsaufgabe in Ostwestfalen und gewann am Donnerstag beim TuS N-Lübbecke nach 12:11-Halbzeitführung mit 22:19. Die Show des Abends lieferte Dener Jaanimaa. Dem Halbrechten gelang vor 1.348 Zuschauern in der Merkur Arena fast alles, mit 9 Toren war er der beste Schütze des Spiels. Auf Seiten der Gastgeber traf Marko Bagaric (5) am häufigsten. Für die Nordhessen war dies übrigens erst der zweite Erfolg am Fuße des Wiehengebirges in den letzten zehn Jahren.

Die ersten Wurfversuche des Spiels wurden hüben wie drüben die Beute der jeweiligen Keeper. Sowohl Lübbeckes Peter Tatai wie auch Melsungens Johan Sjöstrand zeigten sich von Beginn an hellwach. Nach zweieinhalb gespielten Minuten fand der erste Ball sein Ziel – abgefeuert von Dener Jaanimaa, der seine Stammposition verlassen hatte und von ungewohnter Halblinker aus erfolgreich war. Bei den Gastgebern dauerte es bis zur vierten Minute, ehe Marko Bagaric das Eis brach.

Beide Teams stellten eine 6:0-Abwehr, wobei MT-Trainer Michael Roth mit Finn Lemke (für Dener Jaanimaa) und Johannes Golla (für Lasse Mikkelsen) gleich zwei Spieler fliegend wechselte.

In der Folge blieb die Begegnung zwischen dem Tabellenletzten und dem Siebten zunächst ausgeglichen. Zum einen, weil die Torhüter immer wieder gute Paraden zeigten, zum anderen, weil sich weder bei den Hausherren noch bei den Gästen ein gewisser Spielfluss einstellen wollte. Nach Julius Kühns Tor zum 5:6 ließ es Dener Jaanimaa gleich zweimal krachen und brachte die Rotweissen mit 8:5 nach vorne (15. Min.).

Würden die Nordhessen nun die Partie an sich reissen? Es schien so. Denn Bagaric's 6:8 beantwortete Marino Maric nach herrlichem Kühn-Anspiel mit dem 6:9. Danach standen einmal mehr die Keeper im Mittelpunkt. Wobei Johan Sjöstrand die spektakuläreren Szenen hatte. Erst kaufte er dem frei von Rechtsaussen vor ihm auftauchenden René Gruszka den Ball ab, kurz darauf dem an der 6-Meter-Linie ebenfalls völlig unbedrängten Marko Bagaric. Da aber Sjöstrands Vorderleute eine leichte Flaute durchmachten, kamen die Lübbecker immer näher, 8:9 hieß es nach 20 Minuten.

Wie gut aus MT-Sicht, dass im Angriff wenigstens auf Dener Jaanimaa Verlass war. Der Linkshänder war von der Abwehr der Rot-Schwarzen einfach nicht unter Kontrolle zu bringen, von deren Torhüter ebenfalls nicht. Ob mit Würfen aus dem Lauf übers "falsche Bein", mit ansatzlosen Geschossen aus der Hüfte oder mit Abschlüssen aus dem Sprung – gegen die variablen Bälle des Esten fand der Kontrahent kein Gegenmittel. So ballerte er seine Farben im Alleingang ab dem 8:9 mit drei Treffern in Folge zum 11:12-Halbzeitstand.

Die zweite Spielhälfte begann so, wie die erste. Auf beiden Seiten wurden zunächst Fehlangriffe produziert. Diesmal dauert es aber fast fünf Minuten, ehe der Bann brach. Dafür sorgte Dener Jaanimaa - wer sonst - mit dem 11:13. Noch aber schwamm sich die MT damit nicht frei. Die Ostwestfalen blieben ihr nämlich über die Zwischenstände 12:14 (38.) und 13:15 (39.) auf den Fersen. Zwischenzeitlich konnte Julis Kühn zwar eine Überzahl nutzen, aber postwendend gelang auch den dezimierten Lübbeckern durch Bagaric ein Tor.

Dann brachte Michael Roth frische

Der Genuss reiner Natur

aus den Tiefen des Biosphärenreservats

NEU in Glas

Es gibt viele Gründe, die RhönSprudel zu einem ganz besonderen Genuss machen. Dank der einzigartigen Lage im Biosphärenreservat Rhön ist unser Mineralwasser ausgewogen mineralisiert, natriumarm und aufgrund seiner hohen Reinheit in idealer Weise für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet.

Entdecken Sie jetzt den Genuss reiner Natur in seiner schönsten Form – in der neuen 1,0 Liter Glasflasche und der praktischen 6er Kiste.

Foto: Alibek Käsler

Kräfte von der Bank: Timm Schneider übernahm für Lasse Mikkelsen die Regie, Finn Lemke ersetzte auf Halblinks Julius Kühn, Tobias Reichmann auf Halbrechts Dener Jaanimaa und Philipp Müller wurde in die Abwehr beordert. Kurz zuvor hatte Nebojsa Simic, der für Johan Sjöstrand zwischen die Pfosten gegangen war, einen Strafwurf von Rene Gruszka unschädlich gemacht.

Lübbecke wollte weiter Boden gut machen, allein die Möglichkeiten waren begrenzt. Und auch etwas mehr Härte in der Abwehr führte nicht zum gewünschten Erfolg. Zweimal hintereinander konnten MT-Angreifer nur auf Kosten eines Siebenmeters ausgebremst werden. Zwei Gelegenheiten, die sich dann Michael Allendorf und Tobias Reichmann nicht entgehen ließen (13:17, 44. Min.). Zudem fing sich TuS-Keeper Tatai einen Zweiminutenstrafe wegen Meckerns ein.

Weil aber auch die MT zweimal unaufmerksam war und durch die Flügelzange Tim Remer und Luka Rakovic zwei Gegentreffer hinnehmen muste, war der Vorsprung wieder bis auf zwei Tore zusammengeschmolzen (15:17., 46.).

Aber dann legt die MT mit einem 4:0-Lauf einen ordentlichen Zwischenspurt hin – der sich später als Vorentscheidung herausstellen sollte. Der zurück gekehrte Dener Jaanimaa machte den Auftakt. Nebojsa Simic ließ eine Parade folgen und Finn Lemke das 15:19. TuS-Trainer Aaron Ziercke versuchte den Vorwärtsdrang der MT per Timeout zu stoppen.

Das gelang aber nicht. Denn nach Wiederaufnahme des Spiels setzte Rechtsaußen Luka Rakovic einen Heber auf die Latte, kurz darauf verwandelt Tobias Reichmann von der Strafwurflinie zum 15:20 und legt dann gleich noch mittels eines schnellen Konters zum 15:21 nach. Von da an waren noch genau sechs Minuten zu spielen. Eine Zeitspanne, die die Gastgeber lediglich noch zur Ergebniskosmetik nutzen konnten. Mit dem 22:19-Auswärtssieg baut die MT ihre Mini-Erfolgsserie weiter aus und wird nach neun Spieltagen mit Tabellenplatz vier belohnt.

Michael Roth zum Spiel:

Wir haben heute kein gutes Spiel gezeigt, aber dennoch aufgrund der starken Abwehrleistung verdient gewonnen. Das waren zwei sehr wichtige Punkte für uns. Im Positionsangriff lief es überhaupt nicht rund. Und wenn dann noch Spieler wie Julius Kühn oder Lasse Mikkelsen mal nicht so einen guten Tag erwischen, haben wir schon einige Probleme. Dann ist es gut, wenn andere in die Bresche springen. Mitte der zweiten Hälfte konnten Timm Schneider und für einige Minuten auch Finn Lemke Entlastung im Angriff bringen und Philipp Müller in der Abwehr. In der defensive hat sich gezeigt, dass wir gut auf den Gegner eingestellt waren. Dabei konnten wir uns auch auf die sehr guten Leistungen unserer beiden Torhüter verlassen. In der Vorwärtsbewegung hingegen sind uns zu viele einfache Fehler unterlaufen. Das kann gegen einen stärkeren Gegner ins Auge gehen. Insgesamt sind wir aber angesichts der Tatsache der Verletztenmisere mit der bisherigen Ausbeute sehr zufrieden.

B.K.

TIME TO SAY GOOD BUY!

Ein attraktives Finanzierungsangebot:
z.B. Audi A4 Avant 1.4 TFSI, 6-Gang*
Brillantschwarz, Xenon plus, Bluetooth-Schnittstelle, Klimaautomatik, Mittelarmlehne vorn, MMI Radio plus, Fahrerinformationssystem, u.v.m.

Das Angebot basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Leistung:	110 kW (150 PS)	Effektiver Jahreszins:	1,90 %
Fahrzeugpreis:	€ 21.990,–	Vertragslaufzeit:	36 Monate
inkl. Werksabholung		Schlussrate:	€ 19.415,20
Anzahlung:	€ 0,–	36 monatliche	
Nettodarlehensbetrag:	€ 22.721,17	Finanzierungsraten à	**€ 125,-**
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	1,88 %	Gesamtbetrag:	€ 23.915,-

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,8; außerorts 4,5; kombiniert 5,3; CO_2-Emissionen g/km: kombiniert 124; Effizienzklasse B. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO_2-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Ein attraktives Finanzierungsangebot:
z. B. Audi A1 1.0 TFSI ultra, 5-Gang*
Brillantschwarz, Klimaanlage, Tagfahrlicht, Sportlenkrad 3-Speichen-Design, Rücksitzlehne umklappbar, Innenspiegel abblendbar, Audi Radio u.v.m.

Das Angebot basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Leistung:	70 kW (95 PS)	Effektiver Jahreszins:	1,90 %
Fahrzeugpreis:	€ 13.650,–	Vertragslaufzeit:	36 Monate
inkl. Werksabholung		Schlussrate:	€ 10.307,20
Anzahlung:	€ 0,–	36 monatliche	
Nettodarlehensbetrag:	€ 14.113,21	Finanzierungsraten à	**€ 125,-**
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	1,88 %	Gesamtbetrag:	€ 14.807,-

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,0; außerorts 3,7; kombiniert 4,2; CO_2-Emissionen g/km: kombiniert 97; Effizienzklasse A. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO_2-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.
[1] Die modellabhängige Audi Umweltprämie ist im Angebot bereits berücksichtigt. Sie gilt in der Zeit vom 08.08.2017 bis einschließlich 31.12.2017 für private und gewerbliche Einzelkunden beim Erwerb (Kauf/Leasing/Finanzierung) eines Audi Neufahrzeuges oder eines jungen Gebrauchtwagens (außer RS- und R-Modelle) und bei gleichzeitiger Verwertung eines auf Sie zugelassenen Diesel-Altfahrzeuges mit Abgas-Norm EURO 1 bis EURO 4 durch einen anerkannten Verwerter (Betriebe gemäß www.altfahrzeugstelle.de). Das Diesel-Altfahrzeug muss bei Abschluss des Kaufvertrages in den letzten 6 Monaten auf Ihren Namen zugelassen gewesen sein. Der Nachweis der Verwertung durch Sie oder den Audi Partner erfolgt über den Verwertungsnachweis gem. §15 FZV. Die Verwertung des Diesel-Altfahrzeuges muss spätestens 1 Monat nach Zulassung des Neufahrzeuges oder des jungen Gebrauchtwagens erfolgen und nachgewiesen werden. Fristende für die Zulassung auf Ihren Namen ist bei jungen Gebrauchten der 31.01.2018, bei Neuwagen der 31.12.2018.

Audi Zentrum Kassel

Audi Zentrum Kassel GmbH & Co. KG
Dresdener Str. 5
34125 Kassel
Tel.: 05 61 / 57 44-300
E-Mail: info@audi-kassel.de

www.audizentrum-kassel.de

Bei uns buchen die Profis!

Serviceleistungen für Trainer, Teams, Betreuer und Fans:

- ✔ An- und Abreise zum Spielort
- ✔ Übernachtungsmöglichkeiten im Hotel der gewünschten Kategorie
- ✔ Organisation der entsprechenden Trainingsmöglichkeiten
- ✔ Konferenzräume für Teamplanungen und Besprechungen
- ✔ Verpflegung in den vorgegebenen Zeiträumen des Teams
- ✔ Organisation der gewünschten Freizeiteinrichtungen zur Erholung
- ✔ Ausrichtung von Freundschaftsspielen
- ✔ Organisation von Trainingslager nach Vorgaben des Kunden
- ✔ Betreuung und Organisationen für die Gästemannschaften
- ✔ Reiseorganisation mit Urlaubsaufenthalt für die Fans

TR

Im Jahr 2008 gegründet, hat sich die Teamsportreisen GmbH & Co. KG auf die Organisation, Abwicklung und Durchführung von Sport und Eventreisen spezialisiert. Unsere jahrelange Erfahrung im Reise- und Dienstleistungssektor ist dabei das große Plus für unsere Kunden. Gleichzeitig verfügen wir über Know-how und die nötigen Kontakte, um gezielt auf die Bedürfnisse von Vereinen u. Verbänden einzugehen.

TEAMSPORTREISEN

TR TEAMSPORTREISEN GMBH & CO KG
BRUCHTANNENSTRASSE 7 63801 KLEINOSTHEIM

TEL 06027 97900 30
KARL@TEAMSPORTREISEN.DE

INKOSPOR® WÜNSCHT DER

MT MELSUNGEN

VIEL ERFOLG BEIM SPIEL!

INKO Internationale Handelskontor GmbH, D-91154 Roth, **www.inkospor.com** - INKO Diätkost- und Sportartikel Handelsgesellschaft mbH, A-2344 Maria Enzersdorf - INKO Sports AG, CH-4416 Bubendorf

Jetzt auch mit Textchat und Videoberatung:

- KundenServiceCenter: 05681 - 996 0
- Onlineberater: 05681 - 996 280
- Onlineberatung: www.kskse.de/beratung
- WhatsApp: 05681 - 996 0
- E-Mail: info@kskse.de
- Und natürlich in unseren Geschäftsstellen

www.kskse.de/beratung

Kreissparkasse
Schwalm-Eder

“KRETZSCHE DES MONATS”

FANS WÄHLTEN JULIUS KÜHN

Foto: A. Käsler

SKY Moderatorin Katharina Kleinfeldt überraschte Julius Kühn im Training in der Melsunger Stadtsporthalle und überreichte ihm die Trophäe “Kretzsche des Monats September”.

MT-Shooter Julius Kühn ist der erste Spieler, der den neu von SKY ins Leben gerufenen Award “Kretzsche des Monats” erhalten hat. Die nach Stefan Kretzschmar, Gesicht und Stimme des Deutschen Handballs, benannte Auszeichnung wird monatlich an Spieler verliehen, die aus den Vorschlägen der SKY-Experten ihren Favoriten wählen.

Im September wurde diese Wahl erstmalig durchgeführt und da lag Julius Kühn mit 32 Prozent der erhaltenen Stimmen in der Gunst der Handball-Anhänger vor seinem Nationalmannschaftskameraden Hendrik Pekeler (Rhein-Neckar Löwen), der 30 Prozent erhielt. Auf den weiteren Plätzen landeten Casper Mortenson (15 %, TSV Hannover-Burgdorf), Kai Häfner (12 %, TSV Hannover-Burgdorf), Benjamin Buric (6 %, HSG Wetzlar), Martin Ziemer / Malte Semisch (3 %, TSV Hannover-Burgdorf) und Michael Kraus (2 %, TVB Stuttgart).

Und das ist der Modus:
Immer am Monatsende nominieren die sieben Sky Handball-Experten Heiner Brand, Martin Schwalb, Frank vom Behren, Stefan Kretzschmar, Pascal Hens, Henning Fritz und Michael Kraus in "Kretzschmar - Der Handball-Talk" sieben Spieler oder Spielerpaare aus der DKB Handball-Bundesliga, die im abgelaufenen Monat mit ihren herausragenden Leistungen für Furore gesorgt haben.

Im Anschluss können die Fans und Zuschauer eine Woche lang für ihren "Kretzsche des Monats" online auf skysport.de/handball abstimmen. Der Sieger wird am Sonntag darauf in "Kretzschmar - Der Handball-Talk" bekannt gegeben.

Am Ende der Saison gibt es aus den Monats-Gewinnern die Wahl zum "Kretzsche des Jahres". - B.K.

Eine Initiative der Janssen-Cilag GmbH

Partner

janssen

HUeG

AOK

Jetzt informieren:
www.deine-manndeckung.de

MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS

BBL GmbH & Co.KG	Städtische Werke Aktiengesellschaft		real audio GmbH PHONE: +495673995105	Kreissparkasse Schwalm-Eder	CENTRINUM ALTSTADT-HOTEL MELSUNGEN
Grimm Heimat NordHessen	SPIELBANK KASSEL Kurfürsten Galerie	KVG	Lienhop	REHAmed WILHELMSHÖHE Zentrum für Ganzheitliche Therapie	köhler
CAR24 GmbH	Body & Brain	KERN	CINEPLEX Capitol	inkospor ...erlebbar besser!	GOLDBECK
Elyth	WALDHOFF	TREND CUTTER Der Familien-Friseur! Inh. Benjamin Reps	WOHNTRAUM IMMOBILIEN	LED WWW.LED-MARKETING.DE	HABICH FARBEN
SCHMIDTSCHE SCHACK ARVOS GROUP		Generalagentur Marco Schuster SIGNAL IDUNA	HONSEL Wilken GmbH	NVV Nordhessischer VerkehrsVerbund	
TÜV HESSEN		DG distler gastro	cleop	HDI GENERALAGENTUR ANDREAS WIEGAND	car-Xpress
HOLL Fensterbau Tischlerei	calovo	FACT WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & STEUERBERATUNG	Löber	Lotz GmbH Rohr- und Metallbau	RICHTER Gebäudedienste
LINDIG	SCHRAUDER & EMIG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT	THIELE & SCHWARZ DRUCK | MEDIEN | VERLAG | PAPIER | LOGISTIK	Fitness First	GIMMLER REISEN	SACHSE Kieferorthopädie
Fan Point	vocatium Kassel	KAISER MARKETING	RECOS ELECTRONIC GMBH www.recos-electronic.de	HÜBNER	adoms
DKB Deutsche Kreditbank AG	LOTTO Hessen	HEINRICH HARTLEB DEUTSCHE MÖBELSPEDITION	rosen apotheke doppelt gut!	CAFÉ LANGE Köstlich. Gastlich. Glücklich.	FIB GebäudeManagement
EXTRA TIP	tv	lokalo24 WIR VON HIER!	Hit Radio FFH	Landeszeitung Frankenberger Zeitung	HNA
SX CES	STRÖER deutsche städte medien	Etuis-Mertl	BRÜNE	ISS Industrie Sortier Service GmbH	Göttinger Tageblatt

ALLES AUS
EINER HAND
0561/50 03-0
info@stadtreiniger.de
PLATZ-SERVICE | WINTERDIENST |
BERATUNG | ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER |
ALTGLAS | CONTAINER-SERVICE | WINTERDIENST |
REINIGUNG NACH EVENTS & MESSEN | GELBER SACK
| ENTRÜMPELUNGS-SERVICE | ABFALL-BERATUN
ABFALL-BILANZEN | ALTGLAS | AMTL
www.stadtreiniger.de
Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah
2 Fotos: B.K.

MICHAEL ROTH IM INTERVIEW

TOP-LEISTUNGEN AUCH MITTAGS UM HALB EINS

In diesem Monat ist es schon sieben Jahre her, seit Michael Roth das Traineramt in Melsungen angetreten hat. Die Arbeit des ehemaligen deutschen Nationalspielers – Silbermedaillengewinner 1984 bei Olympia in Los Angeles – wird also in Nordhessen und darüber hinaus super anerkannt. Andreas Brinkmann, Pressebüro BKM, sprach mit dem MT-Coach kurz vor dem Spiel der MT beim TuS N-Lübbecke.

Die MT Melsungen galt schon vor der Saison als der Geheimtipp in der Handball-Bundesliga. (Ganz) oben stehen Sie im Moment ja nicht. Trotzdem zufrieden?
Michael Roth: Na, ja – das mit dem Geheimtipp… Das hat sich ein Journalist ausgedacht – und ihr anderen plappert es nach. Ich meine das jetzt aber nicht böse, muss einfach nur darüber schmunzeln. So ist das halt, und so bezeichnet zu werden, das können wir auch nur schwer abstreifen. Also ich bin zufrieden mit dem, was wir bisher erreicht haben. Klar, gegen Stuttgart das erste Spiel haben wir vergeigt, war weniger schön. Doch das blieb das einzig wirklich Negative bei den Ergebnissen. Unsere Verletztenmisere ist ja bekannt. Aber wir haben Kiel geschlagen, in Lemgo einen Punkt geholt und in Minden gewonnen. Ich sehe uns auf einem guten Weg.

In das Spiel in Lübbecke gehen Sie als Favorit, oder?
Michael Roth: Ja, die Favoritenrolle müssen wir annehmen. Zumal ich hoffe, dass von unseren verletzten Spielern zumindest einer, vielleicht sogar zwei wieder auflaufen können. Nettelstedt wird sich zu wehren wissen, dennoch gehen wir optimistisch in diese Partie.
(Anmerk.: Die MT gewann kurz nach dem Interview mit 22;19 in Lübbecke).

Foto: H. Hartung

Inwieweit sind Sie ein Freund der neuen Anwurfzeiten?
Michael Roth: Also zunächst einmal: Profihandballer müssen das können – auch mittags um halb eins Top-Leistungen zu bringen. Für die Zuschauer mag das hier und da gewöhnungsbedürftig sein. Ich kann aber sagen, dass da

Mehr Zeit für Wichtiges ...

DMS und Archiv mit windream

windream.

- Arbeiten direkt im Windows-Explorer
- Kein Schulungs- geringer Administrationsaufwand
- Rechtskonforme Archivierung nach GoBD
- Individuelle Anpassung an den Kunden
- Vielfältige Rechercheoptionen

Fröhlich
Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Felsberg
Telefon: 05662/9488-0
www.facebook.com/FH.Froehlich

von unseren Fans bisher nicht Negatives zu hören war. Ohnehin waren alle unsere bisherigen drei Heimspiele nahezu ausverkauft. Okay, bei Auswärtsfahrten zu Sonntagsspielen müssen wir jetzt immer einen Tag eher anreisen. Andererseits bist Du am Sonntagabend einigermaßen recht- zeitig wieder zu Hause. Es hat alles seine Vor- und Nachteile.

Foto: H. Hartung

Bei wikipedia wir als Ihr Beruf immer noch auch Medienberater angegeben. Haben Sie dazu überhaupt noch Zeit?

Michael Roth: Als junger Trainer hab ich das noch nebenbei gemacht. Heute nicht mehr. Coach bei der MT Melsungen zu sein, das bedeutet Fulltime-Job. Der Fokus liegt jetzt für mich ganz klar auf dem Handball.

Was macht Michael Roth eigentlich, wenn mal ein paar Stunden lang kein Handball im Kalender steht?

Michael Roth: Ich golfe gern. Und fahre gern mit dem Mountainbike. Da bin ich draußen an der frischen Luft, das gefällt mir sehr gut.

Im vergangenen Frühjahr telefonierte ich mit Ihrem Zwillingsbruder Uli Roth. Der erzählte mir, er telefoniere täglich mit Ihnen. Es sei einfach etwas Besonderes, Zwilling zu sein.

Michael Roth: Man kümmert sich sehr füreinander, ja. Das bringt solch eine besondere Verbindung einfach mit sich. Wer nicht Zwilling ist, kann das wohl kaum nachvollziehen.

BKM • Lübbecke

AUF EINEN BLICK

SAISONSPIELPLAN 2017/18

DKB Handball-Bundesliga

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle bzw. Ergebnis	Pl./Zusch.
DO	24.08.17	19:00 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	MT Melsungen	29 : 27 (14 : 14)	5.821
DO	31.08.17	20:30 Uhr	MT Melsungen	VfL Gummersbach	25 : 23 (13 : 11)	3.726
SO	03.09.17	12:30 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	MT Melsungen	27 : 28 (14 : 14)	1.600
SO	10.09.17	12:30 Uhr	MT Melsungen	THW Kiel	29 : 25 (15 : 10)	4.300
SO	17.09.17	12:30 Uhr	TBV Lemgo	MT Melsungen	26 : 26 (13 : 12)	3.726
DO	21.09.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	SG Flensburg-Handewitt	25 : 30 (11 : 16)	4.300
SO	01.10.17	12:30 Uhr	TSV GWD Minden	MT Melsungen	26 : 30 (14 : 16)	2.013
DO	05.10.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	TSV Hannover-Burgdorf	31 : 29 (15 : 15)	4.300
DO	12.10.17	19:00 Uhr	TuS N-Lübbecke	MT Melsungen	19 : 22 (11 : 12)	1.348
MI	18.10.17	19:00 Uhr	MT Melsungen DHB-Pokal 1/8-Finale	SC DHfK Leipzig	22 : 27 (12 : 15)	3.236
SO	22.10.17	12:30 Uhr	MT Melsungen	SC Magdeburg	Rothenbach-Halle	4.300
SO	05.11.17	15:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	Arena Leipzig	7.500
SA	11.11.17	20:30 Uhr	MT Melsungen	HSG Wetzlar	Rothenbach-Halle	4.300
DO	16.11.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	Rothenbach-Halle	4.300
SA	25.11.17	20:30 Uhr	HC Erlangen	MT Melsungen	Arena Nürnberg	7.850
DO	30.11.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	Die Eulen Ludwigshafen	Rothenbach-Halle	4.300
SO	10.12.17	12:30 Uhr	Füchse Berlin	MT Melsungen	Max-Schmeling-Halle	9.000
SO	17.12.17	00:00 Uhr	MT Melsungen	FA Göppingen	Rothenbach-Halle	4.300
DO	21.12.17	18:30 Uhr	MT Melsungen	TVB 1898 Stuttgart	Rothenbach-Halle	4.300
DI	26.12.17	00:00 Uhr	VfL Gummersbach	MT Melsungen	Schwalbe Arena	4.132
DO	08.02.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	SC DHfK Leipzig	Rothenbach-Halle	4.300
DO	15.02.18	00:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	MT Melsungen	Flens-Arena	6.300
DO	22.02.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	TBV Lemgo	Rothenbach-Halle	4.300
DO	01.03.18	00:00 Uhr	THW Kiel	MT Melsungen	Sparkassen-Arena	10.285
	06./07.03.18	DHB-Pokal 1/4-Finale				
DO	08.03.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	TSV GWD Minden	Rothenbach-Halle	4.300
DO	15.03.18	00:00 Uhr	FA Göppingen	MT Melsungen	EWS-Arena	5.600
DO	22.03.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	TuS N-Lübbecke	Rothenbach-Halle	4.300
DO	29.03.18	00:00 Uh	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	Swiss Life Arena	4.100
DO	12.04.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	TV 05/07 Hüttenberg	Rothenbach-Halle	4.300
DO	19.04.18	00:00 Uhr	HSG Wetzlar	MT Melsungen	Rittal Arena	4.400
DO	26.04.18	00:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	SAP-Arena	13.200
SA	05.05.18	DHB-Pokal 1/2-Finale: Teilnehmer stehen noch nicht fest			Barclay Card Arena, HH	12.036
SO	06.05.18	DHB-Pokal Finale: Teilnehmer stehen noch nicht fest			Barclay Card Arena, HH	12.036
DO	10.05.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	HC Erlangen	Rothenbach-Halle	4.300
DO	17.05.18	00:00 Uhr	Die Eulen Ludwigshafen	MT Melsungen	Friedrich-Ebert-Halle	2.250
DO	24.05.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	Füchse Berlin	Rothenbach-Halle	4.300
SO	03.06.18	00:00 Uhr	SC Magdeburg	MT Melsungen	GETEC Arena	7.221

Calovo, der Gratis-Spieltermin-kalender der MT für Dein Smart phone, Tablet oder Deinen PC!

calovo

Spiele in Blau = DHB-Pokal. Teilnahme an der jeweiligen Pokalrunde nur nach vorheriger Qualifikation.
Die Anwurfzeiten der Spiele ab 26.12.17 werden erst noch festgelegt.
Allgemein gilt: Spieltermine und -zeiten können sich auch kurzfristig (z.B.) wegen TV-Übertragungen verschieben.

es-lebe-der-sport.de

BODYCHECKS STATT MILLIONEN-SCHECKS.

HANDBALL
ES LEBE DER SPORT

MACHT MIT

Mit der Kampagne „Handball – es lebe der Sport" hat jeder Verein die Möglichkeit, sein eigenes Motiv zu erstellen.

Euer Vereinslogo

Hier könnt ihr Euer eigenes Motiv einsetzen

WIR SETZEN AUF EURE UNTERSTÜTZUNG!

www.es-lebe-der-sport.de · info@es-lebe-der-sport.de

Foto: H. Hartung

Mein Airport.

Danzig

Jersey

Innsbruck

Funchal

Teneriffa

La Palma

Jerez

Málaga

Neapel

Lamezia Therme

Gran Canaria

Mallorca

Palermo

Heraklion

Fuerteventura

Hurghada

Urlaub direkt ab zu Hause

www.facebook.com/flughafenkassel

www.kassel-airport.aero

partyrent.com

we create atmosphere

Immer schön sportlich bleiben.

Was im Sport zählt?
Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?

- Ihre Party wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM!
STELLENANZEIGEN UNTER:
www.partyrent.com

Party Rent Kassel
Heiser & Röthling GmbH | Falderbaumstraße 9 | 34123 Kassel
T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com
www.partyrent.com

Über den Dächern von Melsungen: Nebojsa Simic, hier mit seiner Verlobten Aleksandra, fühlt sich sichtlich wohl in der nordhessischen Fachwerkstadt. Vielleicht auch deshalb, weil er aus einem Ort ähnlicher Größe stammt.

NEBJOSA SIMIC

PRIVAT GANZ RUHIG ...

Foto: A. Käsler

Foto: A. Käsler

Geburtstag / Geburtsort:
19.01.1993 / Bar, Montenegro
Familienstand: verlobt mit Aleksandra
Nationalität: montenegrinisch
Größe / Gewicht: 1,94 m/ 116 kg
Beruf: Handballprofi
Position / Nr.: Torhüter / 16
Hobbys: Basketball, PC-Spiele, TV-Shows schauen, Speerfischen.

Bisherige Vereine:
RK Sedmerac 2004-2008
RK Mornar (MNE), 2008 - 2010
RK Lovcen (MNE), 2010 - 2012
H43 Lund (SWE), 2012 - 2013
HK Malmö (SWE), 2013 - 2015
IFK Kristianstad (SWE), 2015 - 2017

Erfolge (Auswahl):
33 Länderspiele für Montenegro
Montenegrinischer Meister 2012
Montenegrinischer Pokalsieger 2011, 2012
Schwedischer Meister 2016, 2017
Teilnahme am Europapokal: 2010/11, 2011/12
WM-Teilnahme 2013, EM-Teilnahme 2014
Champions League-Teilnahme 2016, 2017

Privat mag er es lieber etwas ruhiger und entspannt in seiner freien Zeit beim Musikhören (von Balkan-Pop bis Klassik), PC-Spielen oder - dort wo es erlaubt und möglich ist - beim Speerfischen. Steht Nebojsa Simic aber auf dem Handballfeld zwischen den Pfosten, scheint er einen völlig anderen Aggregatzustand anzunehmen: Hoch konzentriert scannt er jede Bewegung eines potentiellen Torschützen, ständig auf dem Sprung, das auf ihn zuschiessende Spielgerät mit einem Reflex unschädlich zu machen. Ist ihm das gelungen, wird er förmlich zum Vulkan.

Dort wo zurückhaltendere Torhütertypen, wie etwa Johan Sjöstrand, nach einer gelungenen Parade maximal die Faust nach oben recken, zelebriert der Montenegriner geradezu die Kommunikation mit dem Publikum, reisst beide Arme gleich mehrfach rhythmisch nach obe und animiert so die Kulisse dazu, sich mit ihm zu freuen. “Ich liebe es, wenn die Arena proppevoll und die Fans so richtig laut ist. Das Spiel gegen Hannover etwa war genau nach meinem Geschmack. Und ich liebe die Interaktion mit den Zuschauern. Sie pushen mich und spornen mich dadurch zu noch besseren Leistungen an”.

Zum Handballsport ist Nebojsa Simic durch seine Eltern gekommen, die beide selber gespielt haben. “Ich bin schon von Klein an immer mit ihnen in die Halle gegangen und etwa im Alter von vier Jahren ist mir bewusst geworden, dass auch ich Handball spielen will. Und weil mein Vater Torhüter war, lag es nahe, dass ich diese Position einnehme. Er hat mich später sogar eine Zeitlang trainiert. Von ihm habe ich viel gelernt”.

Schnell gehörte er in den jeweiligen Altersklassen zu den besten auf seiner Position und so hütete er tatsächlich schon im zarten Alter von 14 Jahren zum ersten Mal das Tor bei den Männern von RK Sedmerac, seinem Heimatclub in der zweiten montenegrinischen Liga. Mit 17 wurde er dann von RK Lovcen, dem handballerischen Aushängeschild Montenegros, für das Erstligateam verpflichtet. Nur zwei Jahre später, kurz vor seinem 20. Geburtstag, nahm er mit der Nationalmannschaft an der Weltmeisterschaft in Spanien teil. Ein weiteres Jahr danach war er bei der Europameisterschaft in Dänemark im Einsatz.

Ein klassisches Vorbild, ein Idol, dem er nacheifert, hat “Simo” wie ihn alle rufen, aber nicht. “Ich finde, jeder muss seinen eigenen Stil entwickeln. Man schaut sich sicherlich hier und da etwas ab, aber letztlich macht man das so wie es am besten zu einem passt. Nichtsdesto-

NEBOJSA SIMIC

... ABER AUF DEM SPIELFELD EIN VULKAN

Foto: A. Käsler

trotz habe ich einen Mann wie Arpad Sterbik durchaus bewundert. In seiner Glanzzeit war er für mich der beste Torwart der Welt. Er ist eine lebende Legende".

Aufgrund ihrer exponierten Position in der Mannschaft klebt Torhüter nicht selten das Etikett an, etwas verrückt zu sein. "Wie kann man sich nur freiwillig Bällen entgegenwerfen, die mit bis zu 120 Stundenkilometern auf einen zuschiessen und einen dabei durchaus auch mal am Kopf treffen?" - lautet die wohl am meisten gestellte Frage von Aussenstehenden. Für Nebojsa Simic besteht aber genau darin der Reiz, den Zweikampf mit dem Schützen unbedingt gewinnen zu wollen. Er wartet mit seiner Bewegung bis zum letzten Moment und reagiert dann blitzschnell auf den Wurf.

Darauf versucht er sich so gut wie möglich vorzubereiten. Was aber gar nicht so einfach ist, wie er gesteht: "Ja, man kann natürlich viel Video schauen, um die gegnerischen Spieler zu studieren. Aber zwischen Video und Realität besteht ein großer Unterschied, wie ich feststellen musste. Für mich ist es besser, wenn ich die Schützen im Spiel erlebe und sie quasi unter authentischen Bedingungen kennenlerne. Dieser Prozess wird noch etwas andauern. Ich bin neu in Deutschland, neu in der Bundesliga und kenne ausser den Rhein-Neckar Löwen, gegen die ich mit Kristianstad schon in der Champions League gespielt habe, keine Mannschaft. Ich bin einfach mit der Bundesliga noch nicht so gut vertraut. Mit jedem Spiel das ich mache, wird das aber besser".

Dass er es als Keeper drauf hat, hat der 24-jährige vor allem während seiner zwei Jahre bei IFK Kristianstad gezeigt, den er als schwedischer Meister verlassen hat, um anschließend zur MT zu wechseln. "Ich habe in dieser Zeit darauf gewartet, mal eine Einladung zur Nationalmannschaft meines Heimatlandes zu erhalten. Da kam aber nichts. Das hat mich geärgert und ich habe gesagt, dass ich nicht mehr für Montenegro spielen will. Stattdessen wurde Qatar auf mich aufmerksam und wollte mich in seine Auswahl holen, was ich dann aber doch nicht gemacht habe. Inzwischen ist das Verhältnis zum montenegrinischen Verband wieder in Ordnung. Ich habe eine vor kurzem erhaltene Einladung zur Nationalmannschaft angenommen. Ich werde nun schauen, wie es läuft und wenn es mir dort wieder gefällt und es keine Probleme gibt, werde ich sicher auch weiter für Montenegro spielen". Dabei ist sein Anreiz bei der Europameisterschaft im Januar in Kroatien mitzuwirken natürlich besonders groß. Kein Wunder, denn gleich im ersten

LINDIG

KANN AUCH IHR PROBLEM.

karriere.lindig.com

AKTUELLE JOBS (m/w)

Elektrotechniker

Mechatroniker

Technische Verkaufsberater

Kundenberater

kfm. Mitarbeiter

Ausbildung 2018 (m/w)

Mechatroniker

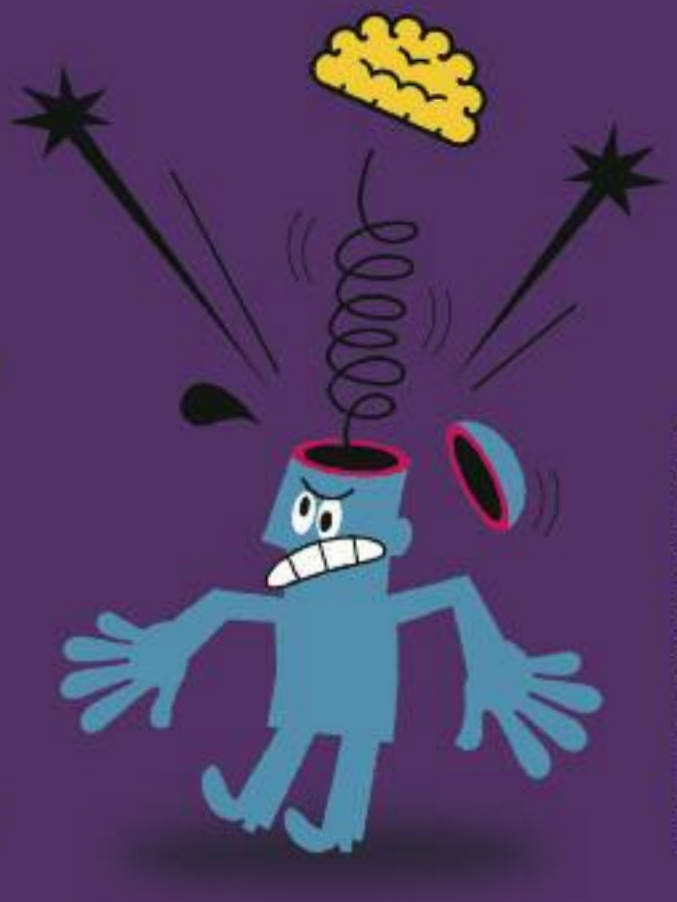
(Land- & Baumaschinentechnik)

GABELSTAPLER. ARBEITSBÜHNEN.

Eisenach (Hauptsitz) · Erfurt · Göttingen · Kassel · Suhl · Wernigerode

LINDIG Fördertechnik GmbH · Tel. 03691 6929-172 · www.lindig.com

Genug von den Standard-Drucksachen?



Thiele & Schwarz macht DRUCK und nimmt Ihnen den Stress.

www.thiele-schwarz.de

03 61 / 9 59 25-40

Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH

NEBOJSA SIMIC

LERNT GERN LAND UND LEUTE KENNEN

Gruppenspiel würde Nebojsa Simic mit Montenegro auf Deutschland treffen.

Apropos Deutschland: Seine Zeit hier hat der 24-jährige bislang auch genutzt, um ein paar Städtetouren zu unternehmen. Wenn mal kein Training oder Spiel auf dem Plan steht, erkundet der Keeper gerne mit Gleichgesinnten die nähere und weitere Umgebung. Das hat er zum Beispiel in Kassel gemeinsam mit seiner Verlobten Aleksandra anlässlich der Documenta getan. Darüber hinaus standen aber auch schon Kurztripps nach Frankfurt, Düsseldorf und zuletzt nach Amsterdam auf dem Programm. “Ich mag es einfach, andere Menschen, Gepflogenheiten und Kulturen kennenzulernen”. Was man einem auf Anhieb abnimmt, der sich bereits als 19-jähriger aus den warmen Gefilden Südosteuropas ins kühle Skandinavien aufmachte, um dort Handball zu spielen.

Foto: A, Käsler

Am meisten gefällt es Nebojsa Simic aber nach wie vor in seiner montenegrinischen Heimat. Geboren in Bar, einem 15.000 Einwohner zählenden Hafenstädtchen an der Adria, hatte er es nur wenige Hundert Meter bis zum Strand. “Wir hatten ein kleines Boot und waren vor allem im Sommer fast nur am und auf dem Wasser. Das ist für mich immer noch der schönste Platz der Welt”, gerät er ins Schwärmen.

Dort ist er übrigens auch zum Speerfischen gekommen. Dabei werden die Fische unter Wasser mit einer Harpune gejagt. Das ist in den meisten Ländern entlang der Adria – im Gegensatz zum deutschen Sprachraum – nicht nur erlaubt, sondern sogar eine Sportart, in der es richtiggehende Wettbewerbe gibt.

Ansonsten mag er es als Ausgleich zum Handball sportlich etwas weniger dramatisch und greift gern zum Basketball. Gut möglich, dass er dazu von seinem knapp 10 Jahre älteren Bekannten Aleksandar Pavlovic inspiriert wurde. Der ist genau wie Nebojsa Simic in Bar geboren und hat es zu Ruhm und Geld bis in die amerikanische Profiliga geschafft.

Nebojsa Simic ist glücklich darüber, es im Handball bis in die stärkste Liga der Welt geschafft zu haben. Das war immer sein Traum, den er sich mit dem Wechsel zur MT Melsungen nun erfüllt hat: “Die Bundesliga ist für einen Handballer der Himmel”, freut er sich. Und ist sich auch sicher, dass er mit der MT noch weiter nach oben kommt. “Wir müssen uns noch besser miteinander einspielen. Wenn alles gut läuft und wir nicht wieder Rückschläge durch Verletzungen erleiden, ist in dieser Saison ein Platz unter den Top-Five nicht unrealistisch”, so seine Prognose. Wobei das noch nicht das Ende der Fahnenstange sein soll. Trainer Michael Roth hat bekanntlich die Vision, mit der MT bis 2020 in die Champions League vorzustoßen. Und an deren Realisierung möcht “Simo” natürlich gerne mitwirken. Mit Kristianstad hat er ja schon gezeigt wie es geht. - B.K.

SAISON 2017/2018

Hinten (v.l.): Marino Maric (3), Gabor Langhans (39), Felix Danner (17), Finn Lemke

Mitte (v.l.): Dr. Gerd Rauch (Mannschaftsarzt), Sandor Balogh (Mannschaftsverantwortlicher), Tobias Reichmann (9), F
Bernd Sostmann (

Vorn (v.l.): Michael Roth (Trainer), Mile Malesevic (Co-Trainer), Jeffrey Boomhouwer (19), Johan Sjöstrand (1

(Foto: Alibek Käsler • Composi

(6), Julius Kühn (5), Lasse Mikkelsen (15), Johannes Golla (8), Timm Schneider (21).
Philipp Müller (18), Michael Allendorf (22), Michael Müller (25, Kapitän), Dener Jaanimaa (24), Matthias Horn (Betreuer),
(Mannschaftsarzt).
1), Nebojsa Simic (16), Arjan Haenen (36), Jennifer Bajerke (Physiotherapeutin), Lutz Anders (Athletiktrainer).
ing: sxces Communication AG)

MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS

JOKA
Natürlich schöne Räume

HÄMEL
Metallbau dallwig
Fenster - Türen - Fassaden - Wintergärten
LINSS
BÄDER · HEIZUNG · HAUSTECHNIK
Möbelwerkstätten Baum & Söhne
LIMOX SOLUTIONS
SPORTHAUS Kassel

EP:Pitsch
ElectronicPartner
DINO
WERBUNG ZUM ANFASSEN
vale
MueComTec
ALBERT BECK
Raiffeisen

SV Sparkassen Versicherung
MAAS-GARAYEV-SAUER
LACKIERZENTRUM MELSUNGEN
KAROSSERIE & LACK
otto scheuerer blitzschutz gmbh kassel
otto scheuerer bautenschutz gmbh kassel
BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN
KRUG
Internationale Spedition

Handwerkskammer Kassel
NordHessen
Die Lage ist gut....
Transportlogistik ...echt SCHARF
Schluck Specht
Weinhandlung

UNIKASSEL HOCHSCHULSPORT
TEAMSPORTREISEN
IBJ
Dipl.-Ing. Lothar Jäger
Solms
Sporthaus & Textildruck
KOKOTAO
bar · restaurant

MEWA
TEXTIL-MANAGEMENT
Sport + Freizeit Galerie
SV Sparkassen Versicherung
Jörg Füllenbach
I.W.A.
Koschella-Immobilien
BREDE
KFZ GMBH
Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah

DREI PUNKTE, DIE MAN SICH ALS MT-FAN HOLEN MUSS.
OSTEOPATHIE: 360 EURO ZUSCHUSS (100%)
BONUS: 100 EURO (NUR 3 VORAUSSETZUNGEN)
PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG: 50 EURO ZUSCHUSS

BKK
www.die-krankenkasse-wechseln.de

BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

SELECT
players choice

ULTIMATE

Komplett kontrolliertes Sprungverhalten.
Optimale Rundheit. Extrem strapazierfähig.
Perfekter Grip und weicher Ballkontakt.

Offizieller Spielball der VELUX EHF Champions League.

VELUX EHF CHAMPIONS LEAGUE

www.select-sport.de

Sjöstrand 5 Paraden / 16 Gegentore,
Simic 11 P. / 11 GT.
Maric 2, **Kühn** 5, **Lemke**, **Golla**,
Reichmann 8/4,
Mikkelsen 1, **Danner** 1, **P. Müller**,
Boomhouwer, **Allendorf**,
Schneider, **Jaanimaa** 4, **Haenen** 1.
Trainer Michael Roth.

Strafwürfe 4/4
Zeitstrafen 2 Minuten

MT MELSUNGEN

12

22

Schiedrichter
Christian vom Dorff / Fabian vom Dorff (Kaarst)

Zuschauer
3.236, Rothenbach-Hallen

27

15

SC DHFK LEIPZIG

Putera 16 Paraden / 20 Gegentore,
Vortmann bei 2 Strafwürfen,
Semper 3, **Rojewski** 2, **Jurdzs** 1,
Krzikalla 3, **Binder** 4,
Janke 4, **Pieczkowski** 4,
Kunkel, **Roschek**,
Weber 4/1, **Rivesjö.**
Strosack, **Meschke** 2, **Milosevic** 1.
Trainer André Haber.

Strafwürfe 2/1
Zeitstrafen 6 Minuten

RÜCKBLENDE 2

POKAL-AUS GEGEN LEIPZIG

Der Traum vom Erreichen des Final Four im DHB-Pokal ist ausgeträumt für die MT Melsungen. Im Achtelfinalspiel gegen den SC DHfK Leipzig unterlagen die Nordhessen am Mittwoch vor 3.236 Zuschauern in der Kasseler Rothenbach-Halle mit 22:27 (12:15). Nur kurz in der ersten Hälfte, als sie einen 1:4-Rückstand in eine 10:7-Führung wandelte, präsentierte sich die MT auf Augenhöhe mit ihrem Gegner oder gar leicht überlegen. Danach verhinderte eine Vielzahl an technischen Fehlern ein besseres Spiel und vor allem ein besseres Ergebnis. Acht Tore von Tobias Reichmann waren zu wenig, um die Gäste, bei denen mit Lukas Binder, Maximilian Jahnke, Niclas Pieczkowski und Philipp Weber mit je vier Treffern die erfolgreichsten Schützen waren, in die Knie zu zwingen.

Melsungen tat sich schon zu Beginn schwer gegen eine massierte Leipziger Deckung, die schnell auf den Beinen war, gegen Julius Kühn wie auch gegen Dener Jaanimaa früh herausrückte und die Räume damit eng machte. Jene beiden waren zwar dennoch die ersten Torschützen der MT, vermochten allerdings lediglich den Rückstand mit 2:4 in Grenzen zu halten (7.). Nur drei Minuten später hatte dann Tobias Reichmann mit einem blitzsauberen Hattrick die Partie zum 5:4 gedreht.

Die Gastgeber waren damit fortan in der Lage, jeweils vorzulegen und den SC damit unter Druck zu setzen. Was gelang, weil Lasse Mikkelsen die Bälle geschickt verteilte und seine Nebenleute ihre Möglichkeiten nutzten. Ganz abschütteln ließen sich die Gäste dennoch nicht. Erst als Johan Sjöstrand im Siebenmeterduell gegen Yves Kunkel siegreich blieb und Julius Kühn zum 10:7 einnetzte (20.) schien es, als könne sich die MT befreien.

Ein Trugschluss. Denn einen Fehlwurf und zwei technische Fehler später hatte Lukas Binder bereits wieder ausgeglichen und Franz Semper den Gast zurück in Vorlage gebracht. Als Marino Maric zu allem Überfluss auch noch auf die Strafbank musste, legte Lukas Binder gleich zweimal zum 12:15 nach und bescherte den Gästen damit eine recht komfortable Pausenführung.

Mit Nebojsa Simic zwischen den Pfosten, Jeffrey Boomhouwer auf Linksaußen sowie Philipp Müller als Verstärkung in der Abwehr brachte Michael Roth zum Wiederbeginn frische Kräfte. Eine Leistungssteigerung seiner Sieben erzielte er dadurch nicht. Zwar machte Tobias Reichmann das erste Tor der zweiten Hälfte, danach aber zog Leipzig das Tempo an. Sogar in Unterzahl, als Alen Milosevic draußen saß, trafen Benjamin Meschke und Franz Semper zum 14:19 (35.).

Zwar gaben die Sachsen von diesem Vorsprung zwischenzeitlich auch mal wieder etwas ab, vermochten aber im richtigen Moment immer wieder zuzulegen und die Vielzahl an Misgeschicken im Melsunger Offensivspiel zu nutzen. Ob Tobias Reichmanns Fangfehler oder Dener Jaanimaas Schlagwurf über die Latte – all das half den Gästen, immer wieder auf ihre fünf Treffer Abstand zurückzukommen. Mehr noch: Maximilian Jahnke machte sechs daraus (18:24 45.).

Überzahl blieb ungenutzt

Selbst in Überzahl schafften es die Rot-Weißen nicht, wieder näher heranzukommen. Der SC DHfK präsen-

Foto: Alibek Käsler

tierte sich wacher, aggressiver und in den entscheidenden Momenten einfach abgeklärter. Erkämpfte Bälle der Melsunger, von denen es trotz allem einige gab, wurden im Vorwärtsgang meist direkt wieder hergeschenkt, mitunter noch bevor das Leder die Mittellinie überhaupt wieder überschritten hatte. Als Leipzigs Coach André Haber nach etwas mehr als 50 Minuten zur Auszeit bat, war die Vorentscheidung beim Stand von 19:26 bereits gefallen.

Leipzig beschränkte sich aufs Verwalten

In der verbleibenden Spielzeit musste Leipzig nicht viel mehr tun als seinen Vorsprung zu verwalten. Allein Nebojsa Simic stemmte sich mit Macht gegen eine noch höhere Niederlage, vermochte mit seinen vielen Paraden jedoch auch kein entscheidendes Signal mehr zu setzen. Kamen dennoch Bälle auf das Leipziger Gehäuse, stand da ein überragender Milos Putera, der sich nach Spielende als einer der Matchwinner feiern lassen durfte. Mehr als eine leichte Ergebniskosmetik ließ er in den Schlussminuten nämlich nicht mehr zu.

Roth: "Wir kriegen derzeit keine erste oder zweite Welle hin."

Stimmen zum Spiel

MT-Trainer Michael Roth: Herzlichen Glückwunsch an die Leipziger zum verdienten Sieg. Mitentscheidend war, dass sie ab der 20. Minute, als wir gerade Zugriff aufs Spiel bekommen hatten, ihren Rückstand schnell wieder aufholen konnten. Und das nicht aus eigener Kraft, sondern weil wir es ihnen mit unseren technischen Fehlern geschenkt haben. Ab diesem Zeitpunkt war das Spiel eigentlich schon weg. Wir hatten in Nettelstedt schon Probleme mit dem Angriff. Wir kriegen momentan einfach keine zweite und dritte Welle hin. Jetzt müssen wir unser Ausscheiden abhaken und uns schnell auf Sonntag konzentrieren.

SC DHfK-Trainer André Haber: Natürlich sind wir sehr froh und freuen uns riesig, dass wir eine Runde weiter sind. Es war uns klar, dass das hier eine sehr schwere Partie wird, aber es hat sehr viel von dem gegriffen, was wir im Training in der vergangenen Woche vorbereitet haben. Wir hatten über 60 Minuten eine sehr gute Torhüterleistung und eine Abwehr, die ganz stark geackert hat. Wir haben auch nicht den Kopf verloren, als die MT plötzlich in Führung ging, sondern unseren Plan durchgezogen. Ausgezeichnet war, dass von allen Positionen Torgefahr ausging. Das war sicher einer der Schlüssel zum Erfolg.

RÜCKBLENDE 2

POKAL-AUS GEGEN LEIPZIG

MT-Vorstand Axel Geerken: Wir waren in der ersten Hälfte eigentlich ganz gut dabei, haben uns dann aber durch technische Fehler selbst raus-

Geerken: "Es ist enttäuschend, dass wir nicht mehr dabei sind!"

gebracht. Phasenweise schien es fast, als wären die Spieler regelrecht blockiert. Es ist enttäuschend, dass wir jetzt im Pokal nicht mehr mitspielen können. Gut ist es vielleicht allenfalls im Hinblick auf das Spiel am Sonntag gegen Magdeburg, in das wir nun wirklich alles hineinlegen müssen. Wir müssen uns schütteln, neu konzentrieren und eine bessere Leistung bringen.

SC DHfK-Geschäftsführer Karsten Günther: Ich bin sehr stolz auf unsere Mannschaft. Vor allem, weil wir in dieser Partie heute alles andere als Favorit waren. Die letzten drei Wochen liefen nicht gut. Gegen Nettelstedt hätten wir gern mehr mitgenommen als einen Punkt, aber in Berlin und Magdeburg muss man nicht unbedingt gewinnen. Aber die Mannschaft ist so ehrgeizig, dass sie am besten in jedem Spiel etwas mitnehmen will. Bemerkenswert, wie die Spieler mit diesem Vorhaben umgegangen sind. Außerdem haben wir uns vor der Saison schon entschieden, im Pokal alles zu geben. Einfach um das Erlebnis Hamburg und Final Four noch einmal mitzunehmen.

Statistik

MT Melsungen: Sjöstrand (5 Paraden / 16 Gegentore), Simic (11 P. / 11 G.); Maric 2, Kühn 5, Lemke, Golla, Reichmann 8/4, Mikkelsen 1, Danner 1, P. Müller, Boomhouwer, Schneider, Allendorf, Jaanimaa, Haenen - Trainer Michael Roth.

SC DHfK Leipzig: Putera (16 P. / 20 G.), Vortmann (bei zwei Siebenmetern, 0 P. / 2 G.); Semper 3, Rojewski 2, Jurdzs, Krzikalla 3, Binder 4, Janke 4, Pieczkowski 4, Kunkel, Roscheck, Weber 4/1, Rivesjö, Strosack, Meschke 2, Milosevic 1 – Trainer: André Haber.

Foto: H. Hartung

Ihr Spezialist für
industrielle Elektronikproduktion,
mit Know-how
in allen Produktionsprozessen:

- SMT+THT Bestückung
- AOI-Prüfung
- Selektivlöten
- Dampfphasenlöten
- Stickstofflöten
- ICT/Funktionstest

Industrieelektronik
Platinenbestückung
Komplettgerätebau
Transformatoren

Wir begleiten Sie von der Entwicklung bis zur Serienfertigung!

RECOS ELECTRONIC GmbH
-ELECTRONIC MANUFACTURING SERVICE-

Tel. 05609.2031
info@recoselectronic.de
www.recos-electronic.de

DIN EN ISO 9001

RECOS ELECTRONIC GmbH
Weimarer Str. 1a
34379 Calden

ALLE ACHTELFINALSPIELE

DHB-Pokal kompakt: Vorjahresfinalisten ausgeschieden - Stuttgart siegt nach Verlängerung

Pokalsieger THW Kiel hat die Hoffnungen auf die Cupverteidigung frühzeitig begraben müssen - und auch für Vorjahresfinalist SG Flensburg-Handewitt kam bereits im Achtelfinale das Aus. Nach einem Katastrophenstart verlor der Rekordmeister aus Kiel am Mittwoch trotz einer starken Aufholjagd beim Bundesligarivalen TSV Hannover-Burgdorf mit 22:24 (10:13) und droht damit in dieser Saison ohne Titel zu bleiben. Flensburg scheiterte gegen die Füchse Berlin vor heimischer Kulisse mit 26:29 (14:14).

"Wir sind grenzenlos enttäuscht", sagte Nationaltorwart Andreas Wolff bei Sky Sport News HD nach dem nächsten Rückschlag für die Kieler. "Nach dem katastrophalen Start haben wir noch ganz gut gespielt, doch am Ende sind wir eingebrochen und ausgeschieden. Das Ergebnis ist natürlich scheiße." Für Kiel trafen Rune Dahmke und Niclas Ekberg jeweils fünfmal. Bester Werfer beim Sieger war Casper Mortensen mit zehn Toren. "Das ist ein großer Moment für den Verein", sagte der Däne.

Kiel verschlief die Anfangsphase völlig und schien beim 0:8 nach elf Minuten auf ein Debakel zuzusteuern. THW-Trainer Alfred Gislason reagierte auf den Fehlstart und wechselte fast komplett durch. Danach kämpften sich die Gäste, die in der Abwehr nun offensiver und energischer agierten, langsam heran und gingen in der 41. Minute beim 15:14 erstmals in Führung. In der dramatischen Schlussphase hatten jedoch die Gastgeber die besseren Nerven und bejubelten den Einzug ins Viertelfinale.

Ähnlich spannend ging es in Flensburg zu, wo die Führung ständig wechselte. Am Ende setzten sich die Gäste aus der Hauptstadt, für die Petar Nenadic (7 Tore) am häufigsten traf, verdient durch. Lasse Svan (8) war bester Flensburger Schütze.

Mehr Mühe als erwartet hatte Meister Rhein-Neckar Löwen, der sich beim Drittligisten TuS Ferndorf mit 28:24 durchsetzte.

Der SC DHfK Leipzig düpierte die MT Melsungen mit 27:22, der TVB Stuttgart setzte sich beim TBV Lemgo mit 29:27 nach Verlängerung durch, und der SC Magdeburg kam bei der HG Saarlouis zu einem ungefährdeten 37:28-Sieg.

Der SC Magdeburg ist erwartungsgemäß ins Viertelfinale des DHB-Pokals eingezogen. In der Stadtgartenhalle in Saarlouis bezwangen die Elbestädter den Zweitligisten HG Saarlouis am Mittwoch mit 37:28 (19:15). Beste Werfer vor 1.700 Zuschauern waren Lukas Mertens (10) beim SCM und Lars Weissgerber (8/5) bei den Gastgebern.

Hochspannung in Lemgo - mit dem besseren Ende für die Gäste: Der TVB 1898 Stuttgart setzte sich mit 29:27 (27:24, 23:23, 9:12) gegen den TBV Lemgo durch. Beste Werfer der Partie waren Tim Suton mit neun Tore für die Hausherren und Tobias Schimmelbauer mit sechs Treffern für die Süddeutschen, die nach siebzig Minuten den Einzug in das Viertelfinale des DHB-Pokals bejubeln konnten und nur noch einen Sieg vom Final4 in Hamburg entfernt sind.

Bereits am Dienstag hatten die HSG Wetzlar gegen den Bergischen HC und Frisch Auf Göppingen gegen HC Erlangen das Viertelfinale erreicht, das am 5. November ausgelost wird. Das Final Four in Hamburg steigt am 5./6. Mai 2018. - Quelle: handball-world.com

Alle Paarungen und Ergebnisse auf ein Blick:

Datum	Anwurfzeit	Heimverein	Gastverein	Ende	Verläng.	HZ
Di., 17.10.17	19:00 Uhr	Bergischer HC	**HSG Wetzlar**	27 : 28		(14 : 16)
Di., 17.10.17	20:00 Uhr	HC Erlangen	**FRISCH AUF! Göppingen**	27 : 28		(14 : 14)
Mi., 18.10.17	18:30 Uhr	**TSV Hannover-Burgdorf**	THW Kiel	24 : 22		(13 : 10)
Mi., 18.10.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	**SC DHfK Leipzig**	22 : 27		(12 : 15)
Mi., 18.10.17	19:00 Uhr	TBV Lemgo	**TVB 1898 Stuttgart**	27 : 29 n.V	23 : 23	(12 : 9)
Mi., 18.10.17	19:30 Uhr	TuS Ferndorf	**Rhein-Neckar Löwen**	24 : 28		(13 : 15)
Mi., 18.10.17	19:30 Uhr	HG Saarlouis	**SC Magdeburg**	28 : 37		(15 : 19)
Mi., 18.10.17	19:30 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	**Füchse Berlin**	26 : 29		(14 : 14)

Die fettgedruckten Clubs stehen im Viertelfinale

CINEPLEX
KASSEL/BAUNATAL

FACK JU GÖHTE 3

Mitternachtspreview

In der Nacht vom 25. auf den 26.10. um 00:01 Uhr

Der VVK ist gestartet!

Karten-& Servicenummer: (0180) 5 3456 93*

Cineplex Capitol, Wilhelmsstraße 2A, D-34117 Kassel, www.cineplex-kassel.de

Cineplex Baunatal, Friedrich-Ebert-Allee 8A, D-34225 Baunatal, www.cineplex-baunatal.de

*€0,14/Min. im dt. Festnetz und €0,42/Min. im dt. Mobilnetz

TRAINIERE WIE DIE PROFIS!

GUTSCHEIN FÜR 3 TAGE GRATIS-TRAINING*

Trainiere dort wo deine Mannschaft sich fit hält. Gegen Vorlage dieses Gutscheins kannst du 3 Tage kostenfreies Training inkl. Wellness nutzen.

Bitte vereinbare vor deinem Besuch einen Termin.
Wilhelmshöher Allee 91, 34121 Kassel, **T** 0561 20 79 60

* Dieser Gutschein ist einlösbar im Fitness First Lifestyle Club, Wilhelmshöher Allee 91, 34121 Kassel bis 31.05.2018. Gültig einmal pro volljähriges Nichtmitglied an 3 aufeinanderfolgenden Tagen. Der Gutschein ist ausschließlich für das auf ihm vermerkte Leistungspaket gültig. Durch die Einlösung des Gutscheines fallen keine Kosten an. Nicht vom Gutschein umfasst sind der Kauf von Produkten an der Fitnessbar sowie die Nutzung von Solarium, Ballsport (z.B. Squash, Badminton, etc.) und Power Plate. Voraussetzung zur Einlösung ist ein Identitätsnachweis – wie etwa ein Personalausweis.

Fitness First

Lotz GmbH
Rohr- und Metallbau

- Industrielle Heizsysteme
- Sondermaschinenbau
- Industrieabsaugung
- Schweißkonstruktionen
- Industriemontagen
- Behälterbau
- Instandhaltung
- Rohrleitungsbau
- Hydraulik
- Wartung
- Stahlbau
- Anlagenbau

...wir realisieren die Wünsche der Industrie!

Flensburger Str. 1a
34225 Baunatal

Telefon: 0 56 01 / 96 96 95-0
Telefax: 0 56 01 / 96 96 95-90

www.lotz-gmbh.de
kontakt@lotz-gmbh.de

STARK FÜR UNSERE TIERISCHEN FANS

DIE MT IST STOLZER FÖRDERER DES TIERHEIMS IN BEUERN

MT CHARITY

Das Tierheim Beuern e.V., im Felsberger Stadtteil Beuern gelegen, ist ein gemeinnützig anerkannter Tierschutzverein und besteht seit 1990. Er ist der einzige seiner Art im Schwalm-Eder-Kreis. Hier werden ständig rund 100 Hunde und Katzen fachlich und medizinisch betreut. Eines der Ziele ist es, die Tiere in ein neues Zuhause zu vermitteln. Die MT Melsungen Bundesliga-Handball möchte die ehrenamtliche Arbeit des Tierheims als Charity-Partner unterstützen und es gern auch über die Kreisgrenzen hinaus bekannter machen.

Lucy

Die Mischlingshündin (geb. 16.05.09) ist seit April 2017 bei uns. Sie ist eine gemütliche, ältere Dame mit einem ganz besonderen Charme. Ruhig und freundlich geht sie auf Menschen zu. Auch wenn ihr diese fremd sind, geht sie bereitwillig mit ihnen spazieren. Sie ist verschmust mit ihr vertrauten Personen, Für Lucy suchen wir ein ebenerdiges Zuhause, vielleicht mit Garten, in einem ruhigen Haushalt, ohne Kinder.

Momo

Momo ist ein Europäisch Kurzhaar-Mix und wurde am 02.09.2017 gefunden und zu uns gebracht. Bisher hat sich niemand gemeldet, der die hübsche Katzendame vermisst und so ist sie auf der Suche nach einem neuen Heim mit Freigang. Bei uns hat sie einen Raum für sich allein, da sie Artgenossen nicht ganz so toll findet. Auch uns Menschen findet sie mal gut und mal nicht - typisch Katze halt ;-)

Tierheim Beuern
Ein Heim für Tiere e.V.
www.tierheim-beuern.com

Steinbruchsweg 1 a
34587 Felsberg / Beuern
Telefon: 0 56 62 - 64 82

Spendenkonto: Kreissparkasse Schwalm-Eder
IBAN: DE69 5205 2154 0031 3131 33 | BIC: HELADEF1MEG

MT PARTNER -INFO

ZENTRUMSNAH WOHNEN IN DER KÖLNISCHEN

Das im Moment bekannteste Projekt der uni.space-Unternehmensgruppe ist ein Gebäude mit Micro-Apartments zwischen dem Kasseler Ostring, der Kellermann- und der Ihringshäuser Straße. 240 Apartments für Studenten, Singles und Pendler sind dort ein Jahr nach Grundsteinlegung entstanden. Zum Start des Wintersemesters an der Universität Kassel, sind alle Wohnungen vermietet und die meisten Bewohner bereits eingezogen.

Die uni.space AG, die seit dieser Saison MT-Rückraum- Ass Julius Kühn präsentiert, ist ein Projektentwickler aus Kassel. Die Firma hat sich auf den Bau von Wohnungen für Kapitalanleger aber auch für Eigennutzer spezialisiert.

Durch die derzeit niedrigen Zinsen ist Wohneigentum eine profitable Kapitalanlage. Dabei konzentriert sich uni.space auf Projekte in und um Kassel und hat dort bereits weitere Bauvorhaben in Planung.

Wenn Julius Kühn mal wieder den Ball nach einem knallharten Rückraumwurf im gegnerischen Tor untergebracht hat und die Arme zum Jubeln hochreißt, ist es auf dem Trikot gut zu lesen:

uni.space®

Das neueste Projekt von uni.space heißt „Kölnische 45“. Dabei entstehen in der Kölnischen Straße in Kassel nahe von Innenstadt und Kulturbahnhof 23 hochwertige Wohnungen und drei exklusive Penthäuser jeweils mit Loggia oder Balkon. Diese werden nach neuestem energetischen Standard errichtet, sodass die KFW beim Kauf interessante Kredite und Fördermöglichkeiten anbietet.

Die Wohnungen mit zwei bis vier Zimmern eignen sich für Paare, Senioren und Singles. Besonders aber auch für Familien. Kitas, Schulen und Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe. Auch Restaurants und Bars sowie Öffentliche Verkehrsmittel im Nah- und Fernverkehr sind zu Fuß erreichbar. Damit erfüllt „Kölnische 45“ den Wunsch vieler Menschen zentrumsnah zu wohnen.

Die bereits zahlreichen Nachfragen bestätigen, dass „Kölnische 45“ an die gelungene Realisierung der Micro-Apartments anknüpft und so ein weiteres Erfolgsprojekt von uni.space werden wird. - C.S.

Weitere Informationen zu „Kölnische 45“ gibt es unter
www.koelnische45.de
sowie auf Facebook unter
www.facebook.com/unispaceKassel

» Super Kombi

zur MT mit Bus und Tram

Ihre Eintrittskarte zum Heimspiel der MT Melsungen gilt gleichzeitig als Ticket für Bus, Tram und RegioTram. Im gesamten KasselPlus-Gebiet – 2 Stunden vor und nach dem Spiel.

Also einfach einsteigen, ankommen und sechzig Minuten Vollgas geben.

Gemeinsam mehr bewegen.

NVV

KVG

Additive • Schmierstoffe • Reinigungsmittel

OWS
ÜBER POWER

www.ueber-power.de

Liebe verändert sich - OWS Qualität bleibt.

STATISTIK

DIE MT-TORSCHÜTZEN

MT-Torschützen • Stand 15.10.17

1	Spieler	SP	T	FW	FT	7M	%	AS
1	Kühn, Julius	9	58	36	58	-	61.70%	30
2	Allendorf, Michael	9	31	12	14	17	72.09%	-
3	Jaanimaa, Dener	9	31	20	31	-	60.78%	12
4	Reichmann, Tobias	9	30	15	20	10	66.67%	1
5	Maric, Marino	9	21	5	21	-	80.77%	3
6	Mikkelsen, Lasse	9	16	18	16	-	47.06%	9
7	Danner, Felix	9	10	3	10	-	76.92%	1
8	Müller, Michael	3	10	10	10	-	50.00%	8
9	Lemke, Finn	9	10	10	10	-	50.00%	6
10	Schneider, Timm	7	8	8	8	-	50.00%	4
11	Golla, Johannes	9	7	2	7	-	77.78%	2
12	Boomhouwer, Jeffrey	9	6	6	6	-	50.00%	1
13	Müller, Philipp	4	5	2	5	-	71.43%	-
14	Haenen, Arjan	9	-	-	-	-	-	-
15	Sjöstrand, Johan	9	-	-	-	-	-	-
16	Simic, Nebojsa	9	-	-	-	-	-	1

Quelle: DKB Handball-Bundesliga

SP Spiele, **T** Tore, **FW** Fehlwürfe, **FT** Feldtore, **7M** Strafwürfe, % Trefferquote, **AS** Assits

Foto: H. Hartung

Foto: H. Hartung

BRÜNE

Ihre Ansprechpartner vor Ort :

Jochen Brüne Ingo Bingemann

Honda Civic 1.0 i-VTEC Turbo CVT Elegance
26.990 EUR (Brutto), 22.681 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Limousine, Neufahrzeug
15 km, 95 kW (129 PS)
Benzin (E10-geeignet), Automatik, Klimaautomatik
Kraftst.verbr. komb.: 5,0 l/100 km - CO2-Emiss. komb.: 114 g/km

Honda Civic 1.4 i-VTEC Comfort gepflegt
9.500 EUR, MwSt. nicht ausweisbar
Limousine, Gebrauchtfahrzeug
EZ 04/2013, 65.000 km, 73 kW (99 PS)
Benzin (E10-geeignet), Schaltgetriebe, Klimaautomatik
Kraftst.verbr. komb.: ca. 5,4 l/100 km - CO2-Emiss. komb.: ca. 129 g/km

Honda Civic 1.5 i-VTEC Turbo Executive Limo
27.700 EUR (Brutto), 23.277 EUR (Netto, 19,00% MwSt.
Limousine, Vorführfahrzeug
EZ 05/2017, 5.000 km, 134 kW (182 PS)
Benzin (E10-geeignet), Schaltgetriebe, Klimaautomatik
Kraftst.verbr. komb.: 5,8 l/100 km - CO2-Emissionen komb.: 131 g/km

Honda Civic 1.6 i-DTEC Comfort mit Einparkhilfe
10.800 EUR (Brutto), 9.076 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Limousine, Gebrauchtfahrzeug
EZ 05/2013, 48.000 km, 88 kW (120 PS)
Diesel, Schaltgetriebe, Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.: 3,6 l/100 km - CO2-Emissionen komb.: 94 g/km

Honda Civic 1.6 i-DTEC Elegance
16.900 EUR, MwSt. nicht ausweisbar
Limousine, Gebrauchtfahrzeug
EZ 03/2016, 50 km, 88 kW (120 PS)
Diesel, Schaltgetriebe, Klimaautomatik
Kraftst.verbr. komb.: ca. 3,7 l/100 km - CO2-Emiss. komb.: ca. 98 g/km

Honda Civic 2.0 Type R GT neues Modell
37.777 EUR (Brutto), 31.745 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Limousine, Tageszulassung
EZ 09/2017, 500 km, 235 kW (320 PS)
Benzin, Schaltgetriebe, Klimaautomatik
Kraftst.verbr. komb.: 7,7 l/100 km - CO2-Emissionen komb.: 176 g/km

Honda Civic Prestige 1.5 VTEC Turbo Leder beige
30.500 EUR (Brutto), 25.630 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Limousine, Tageszulassung
EZ 09/2017, 50 km, 134 kW (182 PS)
Benzin (E10-geeignet), Automatik, Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.: 6,1 l/100 km - CO2-Emiss. komb.: 139 g/km

Klein/LeichtkraftradGebrauchtfahrzeug
EZ 04/2017, 1.500 km, 7 kW (10 PS)
Benzin, Schaltgetriebe
Honda MSX 125i mit ABS Modelljahr 2017
3.250 EUR (Brutto), 2.731 EUR (Netto), 19,00% MwSt.

HONDA

Industriegebiet Pfieffewiesen • 34212 Melsungen
Tel. 05661 / 1737 • Fax 05661 / 1846
www.bruenegmbh.de
Verkauf Mo-Fr: 9 : 00 - 18 : 00, Sa: 8 : 30 - 12 : 30 Uhr
Werkstatt Mo-Fr: 8 : 00 - 17 : 30, Sa: 8 : 30 - 12 : 30 Uhr
Beratung, Verkauf u. Probefahrt nur während der gesetzl. Öffn.zeiten.
Mehr Angebote finden Sie unter: www.bruenegmbh.de
Alle Angaben ohne Gewähr. Keine Haftung für Druckfehler!

NATIONALMANNSCHAFTEN

FAN-AKTION ZUM "DOPPEL"

Im Rahmen des Länderspielwochenendes am 28./29. Oktober wird am Sonntag in der Berliner Max-Schmeling-Halle eine besondere Fan-Aktion von der IG Handball e.V. in Kooperation mit dem Deutschen Handballbund und Ausrüster Kempa gestartet.

„Gemeinsam für Deutschland" - so lautet die Idee hinter der Fan-Aktion für das Doppel-Länderspiel am Sonntag in Berlin. Das Ziel dieser Aktion ist, einen einheitlichen Fanblock zu schaffen, der auf den Rängen gut sichtbar und lautstark zu hören ist, um beide Nationalmannschaften optimal zu unterstützen. „Gerade bei solch einem Premium-Event rund um das 100-jährige Jubiläum des Handballs wollen wir die Fans so gut es geht auf den Rängen mobilisieren, die Nationalteams auf dem Feld zu unterstützen", erklärt Dominic Pütz, Fanclub-Verantwortlicher des Deutschen Handballbundes, die Idee hinter der Aktion. „Solche Aktionen sind natürlich besonders attraktiv für die Fans, aber auch für die Mannschaften, die sich über jeden Support freuen." Gerade im Hinblick auf die Heim-WM der Frauen Ende des Jahres und die gemeinsam mit dem dänischen Handballverband auszurichtende WM der Männer 2019, hoffen die Teams auf den Heim-Vorteil von den Rängen.

Foto: DHB / Klahn

Am Samstag in Magdeburg und Sonntag in Berlin treten die Männer gegen Spanien und die Frauen gegen den Vize-Weltmeister aus den Niederlanden an (Karten unter www.dhb.de/tickets). Zudem findet am Samstag in Berlin der Bundestag des Deutschen Handballbundes statt – am Sonntag folgt dann die Festveranstaltung zu „100 Jahre Handball".

DHB Deutscher Handballbund

Für das Event wurde ein Paketangebot zum Fanpreis von 15 Euro geschnürt. Neben dem Eintritt zu beiden Spielen gehört dazu ein Kempa T-Shirt und ein Accessoire in Deutschland-Optik. Das Buchungsformular sowie weitere Informationen finden Sie unter handball-world.com.

DAMEN SAUNA 1001 NACHT

KURHESSEN THERME
Quelle der Erholung

Kassel - Bad Wilhelmshöhe

- AUFGUSS-SAUNA
- 2 DUSCHTEMPEL
  MIT GOLDKUPPELDACH
- PFAUENBRUNNEN

- KAMINZIMMER
- RUHERAUM
  MIT ÜBERDACHTER SONNENINSEL
- INFRAROT & TIEFENWÄRME

- MAHARADSCHA TEMPEL
  MIT WÄRMEBANK
- SONNENGARTEN
  200M² MIT BLICK ÜBER KASSEL

KURHESSEN-THERME.DE

Aufmerksamkeit & Alleinstellung für Ihre Marke
Jetzt 3x in Kassel

Am Altmarkt

Leipziger Str.

Holländische Str.

Mit unseren LED Boards in Kassel setzen Sie Ihre Zielgruppe in die erste Reihe. Präsentieren Sie Ihre Botschaften aufmerksamkeitsstark, multimedial und zeitlich unbegrenzt.

Informieren Sie sich jetzt über die vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen unsere Panels bieten.

LED MARKETING

07144 - 334114-40

led-marketing.de

Bei uns ist Ihre Werbung in besten Händen!

MT JUGEND special

TOMÁŠ PIROCH

BJÖRN WENDEROTH

Foto: WMK

- MT Jugendarbeit boomt
- A-Jugend empfängt Vorjahresmeister
- Roth: “Die dürfen gerne wiederkommen”
- Rückblende: Husarenstreich in Dormagen
- MINIS: OLYMPIAFLAIR IM TRAINING

mJSG MELSUNGEN KÖRLE GUXHAGEN

MT

JBLH JUGEND BUNDESLIGA HANDBALL Deutscher Handballbund

#01

Alles unter Kontrolle.
Ich steuere und überwache die präzise Druckweiterverarbeitung.
Mark Dreßler
Medientechnologe
Buchbinder
Komm ins Team Bernecker!
Printmedien sind meine Leidenschaft – besonders die komplexen Abläufe der Druckweiterverarbeitung mit spezialisierten Maschinen bis hin zum Kleinfalz. Bernecker ist da wie geschaffen für mich, denn hier trifft nicht nur großer Print-Enthusiasmus auf hochtechnologische Fertigungsabläufe – meine qualifizierten Kollegen und ich meistern auch täglich spannende und fordernde Aufgaben für unsere Kunden.
www.bernecker.de | info@bernecker.de
Telefon 05661 731-0 | 34212 Melsungen
Drucken mit System.
BERNECKER

MT-NACHWUCHS

DIE JUGENDARBEIT DER MT BOOMT!

Noch nie in seiner Vereinsgeschichte war die MT Melsungen in der Handball-Nachwuchsarbeit so erfolgreich wie in diesen Tagen. Die A-Jugend als Aushängeschild spielt in der dritten Saison hintereinander in der Bundesliga, hat in den vergangenen drei Jahren über qualifizierte Trainerarbeit mit Johannes Golla (Bundesliga), darüber hinaus Dimitri Ignatow und Fin Backs (beide Zweite Bundesliga über Zweitspielrecht der MT für Eintracht Hildesheim) in den Profibereich weiterentwickelt. Mit Jona Gruber und Tomas Piroch stehen die nächsten beiden Talente auf dem Sprung (s.a. Seite 64).

Wie die Großen: Die D1-Jugend - hier mit Trainer Sascha Henkel - schwört sich auf das Spiel ein.

Foto: WMK

Sowohl B- als auch C-Jugend, die vergangene Saison nur um Haaresbreite an der Hessenmeisterschaft vorbeischrammte, spielen in den jeweils höchstmöglichen Spielklassen ihrer Altersgruppen. Angesichts dieser (Zwischen-)Bilanz ist es nicht verwunderlich, dass auch bei den Allerjüngsten der Handball in Melsungen und Umgebung boomt. Allein im Mini-Bereich, der noch gar nicht im offiziellen Wettkampfbetrieb steht, sind etwa die Hälfte der rund 160 Kinder und Jugendlichen beim MT-Handball aktiv und sind im Trainingsbetrieb mit Feuereifer bei der Sache.

Nicht zuletzt, weil sich die Trainer und Betreuer immer neue Anreize einfallen lassen und Außergewöhnliches bieten. Exemplarisch zu nennen sind die vor kurzem erstmals veranstaltete Handball-Mini-Olympiade (s. Seite 67) oder die regelmäßige Teilnahme der Jugendmannschaften an erstklassig besetzten überregionalen Turnieren (D-Jugend in Magdeburg) bis hin zu internationalen Vergleichen. So gewann im vergangenen Jahr die damalige B-Jugend nicht nur ein großes Jugendturnier in Paris, sondern startet dort am kommenden Wochenende als Titelverteidiger erneut und nimmt erstmals auch die C-Jugend mit ins Nachbarland. Die A-Jugend triumphierte während der Saisonvorbereitung in Prag (Tschechien).

“Dieser überaus positive Status ist das Ergebnis unserer stark intensivierten Nachwuchsarbeit in den letzten Jahren. Die hier geschaffenen Strukturen und Angebote für Talente, von den Minis bis zur A-Jugend, sind mittlerweilse einzigartig in der Region. Und auch vor traditionellen Leistungszentren in anderen Handballhochburgen Deutschlands brauchen wir uns nicht mehr zu verstecken. Wir sehen, dass diese Arbeit über die Vereinsgrenzen hinaus nicht nur registriert, sondern auch anerkannt wird. Das führt unter anderem dazu, dass immer mehr Handballinteressierte auch auf die MT insgesamt aufmerksam werden. Wir möchten auch für andere Clubs erster Ansprechpartner sein, wenn in deren Reihen Talente spielen, die dort nicht weiter gefördert werden können, etwa weil keine adäquate Wettkampfklasse erreicht wurde. Wir werden uns aber nicht auf dem bisher Errecihten ausruhen, sondern unseren Jugendbereich insgesamt koninuierlich weiter entwickeln”, erkärt MT-Vor- stand Axel Geerken.

Foto: A. Käsler

Aktuell sind alle Teams in ihren Wettkampfligen gut dabei. Einem echten Saisonhöhepunkt sieht die A-Jugend am Sonntagnachmittag (22.10.) entgegen, wenn in der Melsunger Stadtsporthalle mit GWD Minden der Vorjahresmeister der Bundesliga-Staffel West seine Aufwartung macht (Anwurf 17 Uhr, s. Vorschau Seite 62). Eine ideale Zeit, um direkt nach dem HBL-Knaller der MT gegen den SC Magdeburg in der Rothenbach-Halle ohne Hast nach Melsungen zu starten und dort in der Stadtsporthalle nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen das Team vom Trainer Björn Brede im Kampf gegen den Favoriten aus Ostwestfalen zu unterstützen.

WMK

A-JUGEND BUNDESLIGA

MJSG EMPFÄNGT VORJAHRESMEISTER

Kaum liegt das Gastspiel beim Vizemeister der vergangenen Saison hinter der Bundesliga-A-Jugend der mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen, da kommt mit GWD Minden der amtierende Titelträger der Staffel West in die Stadtsporthalle (Sonntag, 22.10., 17 Uhr). Und nicht nur das: die Grün-Weißen haben es sich auch zu Beginn der laufenden Runde sofort wieder ganz oben bequem gemacht. Mit 10:2 Punkten und einer Tordifferenz von +54 ist der Kurs auf einen der beiden ersten Tabellenplätze, und damit auf das Viertelfinale der Deutschen Meisterschaft, bereits frühzeitig programmiert.

Allerdings, und das stimmt zuversichtlich, haben die Spieler von Trainer Sebastian Bagats schon am zweiten Spieltag beim TSV Bayer Dormagen mit 22:29 deutlich den Kürzeren gezogen. Bei eben der Mannschaft also, die am vergangenen Wochenende vom MT-Nachwuchs eine empfindliche Heimniederlage beigebracht bekam. Sicherlich taugt das nicht als zuverlässiges Orakel, verdeutlicht aber nach dem Überraschungssieg gegen Lemgo zum Auftakt die Möglichkeiten der mJSG, in dieser Saison auch gegen die vermeintlichen Schwergewichte der Liga etwas ausrichten zu können.

Zwei Faktoren machen das starke Mindener Spiel aus. Zum einen der starke Rückraum mit Simon Strakeljahn, Maximilian Nowatski und Jerrit Jungmann. Von denen die beiden letztgenannten vor Wochenfrist zwar verletzt fehlten, in Melsungen jedoch wieder mit an Bord sein dürften. Zum anderen setzt Bagats auf eine sehr aggressive, offensive 3:2:1-Abwehr, die nur schwer zu knacken ist. Gerade einmal knapp 22 Gegentore kassierte GWD bisher im Schnitt.

Keine leichte Aufgabe also für die Melsunger, die allerdings in der vergangenen Saison – trotz zweier Niederlagen – in den beiden Aufeinandertreffen jeweils eine gute Partie ablieferten. Ein Vorteil könnte sein, dass mit Kevin Gockell, Max Bieber, Jona Gruber und Ole Pregler gleich vier sehr unterschiedlich agierende Akteure die Spielmacherposition übernehmen können. Und dass die etwas defensiver stehende mJSG-Abwehr ebenfalls dicht halten kann, hat sie mit nur neun Gegentoren im zweiten Durchgang beim Sieg in Dormagen bewiesen. Was nicht zuletzt Torhüter Björn Wenderoth zu verdanken war, der sich zuletzt in bestechender Form präsentierte.

Obwohl die Rollen ganz klar verteilt sind und der nordhessische Bundeligist als Außenseiter aufläuft, ist Pessimismus fehl am Platze. Nach drei Niederlagen in Folge

Jona Gruber ist neu zur MT gestoßen. Der 17-jährige kam erst kurz vor Saisonbeginn von GSV Eintracht Baunatal nach Melsungen. Die GSV- Verantwortlichen hatten ihm zu diesem Wechsel geraten, nachdem die Eintracht in der Qualifikation zur Bundesliga gescheitert war. Damit ist der Rechtshänder auch ein gutes Beispiel für sinnvolle Zusammenarbeit von Vereinen in der Region. Jona hat seine Stärken sowohl im linken Rückraum als auch auf der Spielmacherposition und kann nach der Saison noch ein weiteres Jahr in der A-Jugend spielen.

und dem eher glücklichen Punktgewinn gegen Tabellenschlusslicht Hagen sah es, mit dem Spiele-Doppelpack beim Vize und gegen den Meister vor der Brust, ganz stark nach einem Fehlstart in die Saison aus. Jetzt würde, bei einem weiteren Glanzstück gegen Minden, unter Umständen sogar ein ausgeglichenes Punktkonto winken. Wenn das mal kein Ansporn ist, auch gegen den Klassenprimus #60MinutenVollgas zu geben.

Text u. Foto: WMK

A-JUGEND BUNDESLIGA • 7. SPIELTAG

22.10.17 • 17 UHR

MJSG MELSUNGEN/KÖRLE/GUXHAGEN

Nr.	Spieler	Pos.	Jg.	Tore
1	Glenn-Louis Eggert	TW	2000	
16	Jan-Lasse Herbst	TW	2001	
39	Björn Wenderoth	TW	2000	
6	Tomáš Piroch	RR	2000	
8	Laurien Goujard	LA	2000	
10	Tom Küllmer	RL	2000	
13	Jonas Goßmann	RA	2000	
15	Kevin Gockell	RM	1999	
17	Jona Gruber	RL	2000	
18	Luca Schuhmann	RR	1999	
21	Julian Damm	KM	2000	
23	Ole Pregler	RM	2002	
37	Jonas Koch	RL	1999	
44	Maximilian Bieber	RM	2000	
66	Nikita Pliuto	KM	2000	
69	Mikulas Cejka	LA	2000	
77	Maxim Pliuto	LA	2000	
95	Lukas Dexling	KM	2000	

Tainer: Björn Brede
Co-Trainer: Florian Maienschein
Athl.-Trainer: Florian Sölter
Physio: Tugba Capaci

GWD MINDEN

Nr.	Spieler	Pos.	Jg.	Tore
1	Leon Grabenstein			
12	Noah Steinhauer	TW		
16	Mattes Öhme	TW		
2	Florian Stallmann			
3	Patrick Mattausch			
4	Christopher Braun			
5	Kjell Watermann			
7	Maximilian Nowatski			
8	Hannes Bernhard			
9	Simon Strakeljahn			
10	Malte Nolting			
11	Jerrit Jungmann			
14	Lennart Theiss			
15	Bastian Fischedick			
17	Mick Frederik Galling			
21	Fabio Baumgart			
29	Devon Ossenfort			

Tainer: Sebastian Bagats
Betreuer: Oliver Asweh
Betreuer: Jörg Deistler
Physio: Celina Ossenfort

SONNTAG, 22.10.2017, 17:00 UHR - TREFFPUKT STADTSPORTHALLE MELSUNGEN

ROTH: DIE DÜRFEN GERNE WIEDERKOMMEN

Johannes Golla hat den Anfang gemacht, ist vorletzte Saison über die Leistung aus der A-Jugend geradewegs in den Profikader der MT Melsungen gesprungen und hat sich dort inzwischen als Stammkraft etabliert. Aus der im Sommer abgelaufenen Spielzeit heraus waren Dimitri Ignatow und Fin Backs stark genug, sich mit einem Profivertrag der MT im Rücken über ein Zweitspielrecht in der 2. Bundesliga bei Eintracht Hildesheim weiter entwickeln zu können. Beide waren erst kürzlich wieder einmal im MT-Training dabei und erhielten in diesen Tagen Einladungen zur neu formierten U20-Nationalmannschaft des DHB.

Nun stehen mit Tomas Piroch und Jona Gruber die nächsten beiden Spieler aus dem Melsunger Jugendbundesligateam auf der Schwelle zu höheren Weihen. Beide erhielten von MT-Cheftrainer Michael Roth die Möglichkeit, sich im Training der Profis zu beweisen. Das Besondere daran: Tomas und Jona sind noch keine 18 Jahre alt und gerade in ihrem ersten A-Jugendjahr. „Es ist wichtig, sich früh und rechtzeitig um die Jugend zu kümmern“, sagt Roth dazu. Und fühlt sich bestätigt in Sachen Einladung: „Sie haben einen guten Eindruck hinterlassen, sind beide spielerisch stark“, urteilt er nach den ersten gemeinsamen Einheiten.

Nicht nur den Spielern tut diese Auszeichnung gut. „Das ist eine Wertschätzung unserer Arbeit. Es hilft uns auch, weil es ein positives Signal an alle Jugendlichen ist. Es signalisiert, dass bei Fleiß im Training, vorhandener Technik und guten körperlichen Voraussetzungen nicht nur von Eventualitäten gesprochen wird, sondern ein Aufrücken tatsächlich möglich ist“, freut sich Björn Brede, der die beiden in der A-Jugend trainiert. Immerhin überzeugt die Jugendabteilung der MT inzwischen mit Regelmäßigkeit in der Ausbildung echter Talente. Neben den beiden Rückraumspielern kam auch Torhüter Glenn-Louis Eggert schon in den Genuss von Trainingseinheiten bei den Profis.

Für Tomas Piroch und Jona Gruber kam die Einladung überraschend. „Ich habe das erst gar nicht richtig realisiert, mich dafür hinterher dann umso mehr gefreut“, gibt Jona zu. Er spielte bis vor wenigen Monaten noch für Eintracht Baunatal. Als sich sein altes Team nicht für die JBLH qualifizieren konnte, machten sich die VW-Städter selbst stark für seinen Wechsel nach Melsungen. „Wir sind in permanenten Gesprächen mit der MT. Man muss perspektivisch denken. Top-Talenten, wie Jona eines ist, muss die Tür nach oben immer offen gehalten werden. Schafft es ein Spieler, haben wir auch unseren Anteil daran. Schafft er den ganz großen Sprung nicht, bekommen wir vielleicht einen super qualifizierten und weiterentwickelten Spieler für unsere Drittliga-Mannschaft zurück“, erklärt Baunatals Handball-Abteilungsleiter Claus Umbach diese in der Branche nicht unbedingt selbstverständliche Sicht- und Handlungsweise. Seine Einschätzung bezüglich der besten Adresse für die Ambitionen seines nun ehemaligen Schützlings hat sich als

goldrichtig erwiesen. Schon jetzt, nach nur kurzer Zeit, fühlt sich Jona „toll aufgenommen und hervorragend unterstützt von der MT Melsungen“, wie er betont.

Tomas erhielt die Nachricht während schulischer Prüfungen in Tschechien von seinem Vater überbracht. Was nicht frei war von Emotionen, denn der hat in seiner aktiven Zeit sowohl in Frankreich als auch in Deutschland (Coburg) jeweils in der 2. Liga gespielt und war für seinen Sohn der Antrieb, es im Ausland zu versuchen. „Sicher hat man sowas im Hinterkopf. Dass ich ihn praktisch überholt habe und jetzt mit 17 sogar schon in einem Erstligateam mittrainieren kann, macht mich stolz“, freut sich der Jugendnationalspieler.

Im Kopf verändert, das sagen sie übereinstimmend, hat sie das alles nicht. „Wir sind im Training dabei, das ist eine große Ehre und ja, irgendwo ist es schon geil. Aber mehr ist es eben noch nicht“, sagen sie übereinstimmend. Und Tomas ergänzt: „Es ist sehr früh, das schon im ersten A-Jugend-Jahr zu erleben“. Eine Zurückhaltung neben der Auslinie, die auf dem Trainingsparkett nicht zu erkennen ist. Im Gegenteil! „Sie sind voll dabei und halten prima mit“, lobt Roth. Und Julius Kühn, mit dem beide unter Anleitung von Co-Trainer Mile Malesevic ein spezielles Wurftraining absolvierten, war ebenfalls angetan: „Sehr positiv, wie viel Selbstvertrauen sie zeigen“.

Die Spielberechtigung für den Erwachsenenbereich ist pro Forma bereits eingeholt. Was nicht heißt, dass sie nun schon echte Optionen wären. Jetzt geht es nach einer ereignisreichen und sehr anstrengenden Woche für Jona Gruber erst einmal auf Klassenfahrt in Richtung Kroatien, für Tomas Piroch mit der A-Jugend zum JBLH-Punktspiel nach Nettelstedt. Aber: „Sie sind für mich ab sofort im Perspektivkader“, sagt Michael Roth. Und, noch wichtiger: „Sie können gern wiederkommen“. - WMK

Modern wohnen, intelligent sparen

Effizienz, Komfort und Zukunftssicherheit aus einer Hand.

Wer individuelles Wohnen mit Energieeffizienz, Komfort und Zukunftssicherheit verbinden möchte, entscheidet sich für ein Heizsystem von Viessmann. Das Energie-Management sorgt für eine intuitive Bedienung und Kontrolle des gesamten Heizsystems. Das System steigert die Energieeffizienz, optimiert den Stromverbrauch und erhöht die Betriebssicherheit. **www.viessmann.de**

VIESSMANN

Pro Qualität_

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen

Tel. (0 56 61) 73 7 - 0
Fax (0 56 61) 73 7 - 1 66

www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de

HM
Haustechnik Melsungen

RÜCKBLENDE: HUSARENSTREICH IN DORMAGEN

Die Handball-A-Jugend der mJSG Melsungen(Körle/ Guxhagen hat sich in der Bundesliga Staffel West für die zuletzt dürftigen Leistungen eindrucksvoll rehabilitiert. Beim Vorjahres-Zweiten Bayer Dormagen siegten die Nordhessen am vergangenen Wochenende hochverdient mit 31:27 (18:18) und schoben sich damit in der Tabelle ins Mittelfeld, nur noch einen Punkt hinter den Rheinländern liegend, vor.

Im Gegensatz zu ihren vergangenen Spielen, in denen sie jeweils früh in höheren Rückstand geriet, präsentierten sich die Nordhessen diesmal wesentlich wacher und präsenter. Dass nach zehn Minuten dennoch ein 4:6-Rückstand zu verbuchen war, ließ sich an zwei Faktoren festmachen. Zum einen hatte Dormagens Torhüter bis dahin schon viermal pariert, genauso oft Justin Kauwetter ins Netz getroffen.

Sonst war kein großer Unterschied zu den favorisierten Rheinländern zu erkennen. Björn Wenderoth, der diesmal zwischen den Pfosten anfangen durfte, hatte auch schon einen gehaltenen Siebenmeter gegen Aaron Winter vorzuweisen, aus dem Feld präsentierte sich die mJSG sogar variabler als die Gastgeber, bei denen fast alles über die rechte Angriffsseite lief. Als Tomas Piroch nach einer Viertelstunde zum 8:8 ausglich, war er bereits der fünfte Torschütze seiner Mannschaft, die von allen Positionen Torgefahr ausstrahlte. „Das breit angelegte Spiel entsprach unserer taktisch vorgegebenen Linie“, erklärte mJSG-Trainer Björn Brede.

Das vielleicht einzige größere Manko der Nordhessen in der ersten Hälfte war die Narrenfreiheit, die sie Justin Kauwetter gewährten. Der nutzte seine Freiräume und war mit elf Toren am zur Halbzeitpause wieder ausgeglichenen Spielstand beteiligt. „Alles andere hat prima funktioniert, auch das Zusammenspiel zwischen Torwart und Abwehr. Nur gegen Kauwetter haben wir kein Mittel gefunden“, war Brede zwar nicht einverstanden mit satten 18 Gegentoren nach 30 Minuten.

Der Beginn der zweiten Hälfte gehörte der mJSG. Auch, weil die Deckung nun echte Schwerstarbeit verrichtete und mit Wenderoth im Rücken zu großer Form auflief. Ehe Philipp Krefting den ersten Bayer-Treffer erzielte, hatten bereits Jonas Goßmann zweimal von der Siebenmeterlinie und Mikulas Cejka im Tempogegenstoß getroffen. Diesen Vorteil konservierte die Brede-Sieben zunächst. Selbst zwei Zeitstrafen änderten nichts daran, dass auch im Vorwärtsgang immer wieder ebenso überraschende wie erfolgreiche Lösungen gefunden wurden. So auch beim 23:20 (41.) vom an den Kreis eingelaufenen Mikulas Cejka in doppelter Unterzahl auf klasse Zuspiel von Tomas Piroch. „Das haben sie richtig gut gemacht gegen unsere bisher so starke 6:0-Formation“, zeigte sich auch Dormagens Trainer Jamal Naji beeindruckt.

In der Schlussphase entwickelte sich die Partie zur reinen Nervenschlacht. Auf beiden Seiten häuften sich die Fehler, kaum einmal waren alle Akteure auf den Spielfeld. Den Überblick behielten nicht nur die durchweg unaufgeregt und jederzeit sicher leitenden Referees, sondern auch beide Torhüter. Sowohl Björn Wenderoth als auch der zur Pause hereingekommene Cornelius Dahmen gegenüber boten eine starke Leistung. Gut fünf Minuten waren noch zu spielen, als Max Bieber krachend aus der zweiten Reihe das 27:26 markierte, nach Julian Damms Dreher zum 28:26 nur noch drei.

Kauwetter hatte dann die Ausgleichschance, scheiterte aber vom Siebenmeterstrich an Björn Wenderoth. Der Knackpunkt der Partie, denn danach gingen bei den Westdeutschen die Köpfe runter, ihre Aktionen wurden hektisch und endeten durchweg in technischen Fehlern. Ein gefundenes Fressen für Max Bieber und Tomas Piroch, der doppelt zum Endstand traf. - Text u. Foto: WMK

mJSG: Wenderoth (17 Paraden / 26 Gegentore), Eggert (bei einem Siebenmeter, 0 P. / 1 G.), Herbst (n. e.); Piroch 6, Küllmer, Goßmann 6/5, Gockell, Gruber 4, Schuhmann, Damm 6, Koch, Bieber 4, N. Pliuto, Cejka 5, M. Pliuto.

A-JUGEND BUNDESLIGA

DIE TABELLE

STAND:
18.10.2017

Nr.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	P.
1	TSV GWD Minden	6 / 22	5	0	1	185 : 131	54	10 : 2
2	Bergischer HC	6 / 22	5	0	1	175 : 155	20	10 : 2
3	TuSEM Essen	6 / 22	4	1	1	165 : 137	28	9 : 3
4	HSG Neuss / Düsseldorf	6 / 22	4	0	2	167 : 159	8	8 : 4
5	HSG Handball Lemgo	6 / 22	3	1	2	170 : 170	0	7 : 5
6	VfL Gummersbach	6 / 22	3	0	3	164 : 153	11	6 : 6
7	TSV Bayer Dormagen	6 / 22	3	0	3	169 : 168	1	6 : 6
8	mJSG Melsungen / Körle / Guxhagen	6 / 22	2	1	3	163 : 183	-20	5 : 7
9	JSG NSM-Nettelstedt	6 / 22	2	0	4	157 : 160	-3	4 : 8
10	TSV Burgdorf	6 / 22	2	0	4	175 : 179	-4	4 : 8
11	DJK Oespel-Kley	6 / 22	1	0	5	147 : 175	-28	2 : 10
12	VfL Eintracht Hagen	6 / 22	0	1	5	150 : 217	-67	1 : 1

HANDBALL-MINIS

OLYMPIA-FLAIR IM TRAINING

Auch wenn es für die Minis, die jüngsten Aktiven der MT Melsungen, noch keinen regulären Liga-Spielbetrieb innerhalb der Strukturen des DHB gibt, sind die Nachwuchs-Handballer mit Feuereifer und Fleiß beim wöchentlichen Training dabei. Auch, weil sich die ausnahmslos lizenzierten Trainerinnen und Trainer immer wieder neue Anreize einfallen lassen, um Spaß und Spannung hoch zu halten.

Mindestens genauso stolz wie ihre Schützlinge sind Trainer Michael Reitz und Co-Trainerin Jessica Fetzer. Foto: WMK

So gab es kürzlich die 1. Melsunger Handball-Olympiade für Mini-Handballer, bei der neben der spielerischen Komponente auch sportlich einiges abgefordert wurde. „Es gibt einen Leitfaden des Verbandes, in dem beschrieben ist, was Kinder dieser Altersgruppe schon leisten können sollten. Da geht es sowohl um die Beherrschung des Balles als Spielgerät, als auch um koordinative Fähigkeiten und spezielle Bewegungsabläufe“, klärt Michael Reitz auf. Früher selbst aktiv bis in die Oberliga weiß er, worauf es ankommt.

So maßen sich 16 voll engagierte Kiddies im Zielwerfen sowohl mit dem Hand-, als auch mit kleineren Bällen, die in der Handhabung mehr Feingefühl erfordern und zeigten bei Lauf- und Sprungübungen ihr Können. Für jede Anforderung bei den verschiedenen Stationen gab es Punkte zu verdienen, die aufsummiert nach Abschluss aller Disziplinen eine Rangfolge ergaben. „Die Ergebnisse lagen alle ganz dicht beisammen. Deshalb gab es am Ende nicht nur drei, sondern gleich acht Medaillen“, erklärt Co-Trainerin Jessica Fetzer. Eine pädagogische Maßnahme, um dem übertriebenen Konkurrenzdenken untereinander frühzeitig entgegen zu wirken.

Die Siegerehrung fand im Training statt, anschließend wurde noch ein internes Dreier-Turnier ausgespielt. Während der Partien gab es schon mal die eine oder andere Frage nach dem Spielstand, aber nach dem letzten Abpfiff interessierte sich niemand mehr für eine Abschlusstabelle. Die eigentlich als Siegprämie gedachten Süßigkeiten und Säfte wurden von den jungen Handballern in Eigenregie ganz selbstverständlich fair untereinander aufgeteilt. Deutlicher und positiver können die direkten Auswirkungen des bedachten Umgangs mit dem Nachwuchs kaum zum Ausdruck kommen. - WMK

GrimmHeimat NordHessen

NORDHESSISCHE AHLE WURSCHT

Das Original

Minne Ahle ...

Der Förderverein Nordhessische Ahle Wurscht präsentiert das Schmeckewöhlerchen der GrimmHeimat NordHessen.

Ahle-Wurscht-Tag 2017

Sonntag, 22. Oktober
11:00 - 17:00 Uhr

Löwenhof Lohfelden
Vorträge: um 13:00 und 15:00 Uhr

www.nordhessische-ahle-wurscht.de

DAS SAMMELN GEHT WEITER

DIE NEUE STICKER-KOLLEKTION IST DA!

Die letzte Saison war der Startschuss für ein neues Sammel-Zeitalter. Zum ersten Mal seit Jahren gab es wieder ein Stickeralbum fur alle Handball-Fans. Dieses geht nun in die 2. Saison und nun bereits zur Hinrunde 2017/18: Mit allen Stars der DKB Handball-Bundesliga und der Nationalmannschaft zum Sammeln und Tauschen.

Frank Bohmann, Geschäftsührer der DKB Handball-Bundesliga: „Das Stickeralbum bietet für alle Fans jede Menge Infos und Fotos zu Spielern und Teams – und obendrein noch eine ordentliche Portion Spaß. Wir wünschen uns, dass immer mehr sportbegeisterte Menschen Fans dieses tollen Sports werden, der in dieser Kollektion so großartig präsentiert wird. All unseren Fans wünschen wir viel Freude mit der erweiterten zweiten Ausgabe beim Sammeln und Tauschen. Los geht´s!“

Die Kollektion enthält aber nicht nur alles Wissenswerte über die Clubs der ersten Liga. Auch die 2. Bundesliga ist dieses Jahr erstmalig mit Teamfotos vertreten. Zusätzlich gibt es ein Special zum Jubiläum 100 Jahre Handball, das mit seltenen Fotos an die legendären Anfänge des Handballs erinnert.

Außerdem werden die deutschen Nationalmannschaften gewürdigt: Sowohl die „Ladies“, die sich im Rahmen der Heim-WM mit Porträtfotos vorstellen, als auch die „Bad Boys“ mit zahlreichen Action-Bildern. „Der DHB ist begeistert, dass dieses Jahr neben den Stickern der Männer auch unsere Frauen-Nationalmannschaft durch Sticker gewürdigt wird. Das ist einfach nur wunderbar und der richtige Rahmen für die WM im eigenen Land - ganz nach dem Motto Simply wunderbar“, so DHB Vize-Präsident Bob Hanning. „Außerdem ist für mich ein Highlight, dass wirklich jeder Handball-Verein in Deutschland die Chance hat, über das DHB-Gewinnspiel ein exklusives Training mit unserem Bundestrainer Christian Prokop gewinnen zu können. Ganz egal wie klein der Verein ist, es zählen allein Sportsgeist und Kreativität! Also mitmachen - vielleicht finden wir so den nächsten „Bad Boy“ oder die nächste Nationalspielerin“, so Hanning.

Das Album geht Mitte Oktober in den Handel und kann in Kiosken oder am Bahnhofsbuchhandel erworben werden (Auf www.mykiosk.com ist zu sehen, welche Kioske die Kollektion führen). Außerdem ist die Kollektion im Webshop des Herstellers VICTUS auf www.handball-meister.de/shop zu bestellen. Hier gibt es auch spezielle limitierte Sticker, die sonst nicht erhältlich sind. Begleitet wird der Start von diversen Samplings: Erste Gratis-Sticker bekommen z.B. Abonnenten der Handballwoche sowie Leser einiger regionaler Zeitungen wie z.B. den Kieler Nachrichten, der Hanauer Post etc.

„Ich finde es toll, dass man dieses Jahr sogar seinen eigen, ganz persönlichen Sticker bestellen und ins Album kleben kann. Somit wird das Sammelalbum ein ganz individuelles Unikat“ so Yvonne Schmitz-Grade, Geschäftsfuhrerin des Herausgebers VICTUS. „Dies ermöglicht eine tolle Kooperation mit PIXUM. Das Album bleibt bis Saisonende im Juni ein steter Begleiter der Fans und dient später als perfektes Nachschlagewerk und tolle Erinnerung an eine spannende Saison.“

Die Kollektion umfasst ein Album mit insgesamt 84 Seiten mit 454 Sammelstickern, von denen 76 als ganz besondere Glitzersticker in aufwändigem Hologramm-Druck gestaltet sind.

red

Das **Handball Stickeralbum 2017/18** zur **DKB Handball-Bundesliga** und den **„Bad Boys“**

0,80 € PRO PÄCKCHEN

MIT ALLEN STARS!

JETZT IM HANDEL

PLUS

- Sonderseiten zum Jubiläum 100 Jahre Handball
- Sonderseiten zur Frauen-Nationalmannschaft und der Heim-WM
- Teamshots der 2. Bundesliga

VICTUS

Duell auf Augenhöhe gegen die Recken

In ausverkaufter Halle begrüßten wir am 05.10. die zweitplatzierten Recken. Diese kassierten zwei Tage zuvor noch eine heftige Niederlage gegen die Rhein-Neckar Löwen und kamen damit nicht mehr als Tabellenführer nach Kassel. Dass es ein Duell auf Augenhöhe sein wird, war jedem Spieler, aber auch jedem Fan von Beginn an klar. Auf dem Spielfeld entwickelte sich ein munteres Spielchen, bei dem sich keiner der Kontrahenten zunächst absetzen konnten. Die Recken legten eine Zwischenspurt zum 4:8 ein, bevor die Halle die Jungs frenetisch anfeuerte und ein 13:8 auf der Anzeigentafel stand. Aber auch die Recken steckten nicht auf und so ging es mit einem 15:15 in die Pause. Halbzeit zwei war quasi eine Doublette der Ersten. Wieder setzte sich Hannover mit 4 Toren ab und wieder kämpften sich die Jungs zurück. Aber diesmal behielten wir die Führung bis zur letzten Sekunde und es konnte von 4.300 Fans ein 31:29 Heimsieg bejubelt werden. Hervorzuheben in diesem Spiel ist die Wurfquote unsere Rückraumachse Kühn – Mikkelsen – Jaanimaa. Die Hälfte der Tore geht auf ihr Konto. So konnte es weitergehen. Zumal Philipp Müller wieder in der Abwehr eingesetzt werden konnte und so für Entlastungen sorgen konnte.

Kurioses in Lübbecke

Eine Woche nach dem Heimsieg ging es nach Lübbecke. Mit 31 Fans im Bus wollten wir auch hier die Jungs lautstark unterstützen. Doch was uns an den Türen der Merkur Arena erwartete, haben wir so in unsere Trommlerlaufbahn auch noch nicht erlebt. Acht Trommeln hatten wir dabei doch nur sechs durften mit in die Halle. Dies allerdings mit der Auflage, dass nur mit dreien gleichzeitig getrommelt werden darf. Wir hatten also drei Ersatztrommeln und fünf Ersatztrommler. Wir gaben trotzdem alles und feuerten die Jungs mit allem an was übriggeblieben war. Und das war auch dringend notwendig. Irgendwie war heute der Wurm drin oder der Harz war nicht klebrig genug. Viel zu viele Fehler hielten die Lübbecker im Spiel und die rochen Lunte. Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen und auch die Zweite verlief zunächst nicht viel anders. Erst aber der 45.Minute konnten sich die Jungs freischwimmen. Angeführt von einem bärenstarken Jaanimaa (9 Tore) und zwei starken Torhütern (Sjöstrand 42%, Simic 60%) konnten die Lübbecker in Schach gehalten werden. Auch wenn vieles nicht klappte, so war doch deutlich zu sehen, dass die Mannschaft neue Qualitäten entwickelt hat und aus der Verletzungssituation sehr viel gemacht hat. Die Jungs aus der „zweiten“ Reihe konnten zeigen, was sie draufhaben und von einer zweiten Reihe zu sprechen fällt uns diese Saison echt schwer. Jetzt müssen nur noch die Außen ins Spiel eingebunden werden und es kann weiter nach oben gehen.

DHB-Pokal: Aus der Traum

Eine harte Landung erlebten wir im Pokalspiel gegen Leipzig. Nichts war zu sehen von 60 Minuten Vollgas. 10 starke Minuten und eine Aufholjagd, die in eine Führung umgemünzt werden konnten, reichten nicht gegen durchschnittlich spielende Leipziger. Viel zu viele technische Fehler und eine inkonsequente Abwehr – was in Lübbecke noch gut ging, bescherte uns in eigener Halle eine deutliche 22:27 Niederlage. Es hilft alles nichts – aufstehen, Krone richten und volle Konzentration auf die Liga.

SCM – Nicht unbedingt unser Lieblingsgegner

Zum heutigen Liga-Heimspiel begrüßen wir Mannschaft und Fans des SC Magdeburg. Die letzten Duelle der jüngeren Vergangenheit gingen knapp aus bzw. wir trennten uns Unentschieden. Nur im März 2017 mussten wir uns in unserem Wohnzimmer deutlich geschlagen geben. Um dies nicht zu wiederholen muss eine deutliche Leistungssteigerung erfolgen und der unbedingte Siegeswille muss auf die Platte gebracht werden. Wir hoffen, dass das Motto #60MinutenVollgas in die Tat umgesetzt werden kann, nur so bleiben die 2 Punkte bei uns.

+++ Trommler inside +++

Gemeinsam mit den Bartenwetzern planen wird die nächsten Auswärtsfahrten: 05.11. nach Leipzig (bereits ausgebucht), 25.11. nach Erlangen Wer mitfahren möchte, kann sich bei uns am Fanclubstand anmelden. Alle zeitnahen Informationen zu unseren Auswärtsfahrten findet ihr unter www.mt-trommler.de/auswaertsfahrten oder in der App.

MERCHANDISE

ARTIKEL DES TAGES

WIRF DICH IN SCHALE!

MT BALKENSCHAL

9,90 €

~~14,90 €~~

JETZT NUR HIER IM MT-FANSHOP!

DIE BARTENWETZER

Pokalkracher meets Körperkultur

18. Oktober 2017, 19.00 Uhr, Treffen zum Pokalspiel in der Rothenbachhalle! Trainer Roth hatte mit der Aussage "Treffen auf Augenhöhe" alles offen gelassen und die Favoritenrolle von uns versucht fernzuhalten! Nach den Leistungen der vorangegangenen Spiele allerdings fast ein Unding die Erwartungen der Fans herunterzudrehen! Aber die Hauptsache wieder ein Pokalspiel daheim, daheim in unseren vier Wänden!

Bis zur 20 Minute sah tatsächlich auch noch alles nach Vorsprung durch Technik aus, denn noch zur 19. Minute führte die MT mit 9:7. Doch dann wendete sich das Blatt, bereits zur Halbzeit zeichnete sich die Schwäche der Mannschaft am Pokalspieltag ab. Schwäche gab auch Trainer Roth als Grund an, dass heute die MT bitter enttäuscht und enttäuschend aus dem Pokal ausschied!

Der Gegner aus Leipzig mit dem tollen Titel "SC Deutsche Hochschule für Körperkultur" nutzte diese Körperkultur und dominierte die 2. Halbzeit. Das berühmte Köpfewaschen in der Halbzeit brachte leider nicht die Wende, da nutzte auch keine Diskussion zwischen Trainer und Schiedsrichtergespann. Die Leipziger überrollten fast das Melsunger Team und es gelang ihnen so der Sieg mit einem Endstand von 22:27!

Woran lag es? Fazit eines Sachverständigen: "Die Leipziger haben einfach ein paar Tore mehr geworfen als die Melsunger". - Wollen wir hoffen, dass es einfach auch der Tatsache geschuldet war, dass heute weniger Fans die Ränge säumten als dies in der Serie der Fall ist!

Wir sind raus, das ist bitter, aber nach dem Spiel ist vor dem Spiel und das kommt nach drei Tagen Pause bereits heute, am 22.10. Dazu begrüssen wir alle Fans aus Magdeburg sowie hoffentlich wieder unsere eigene Wand aus Fans! Wie sagte Chefcoach Roth in einem HNA-Interview „Wir müssen zulegen" - jetzt nach dem Pokal-Aus erst recht! Wir stehen hinter Euch getreu dem Motto "Eine verlorene Schlacht ist kein verlorener Krieg" - auf gehts #MT #60MinutenVollgas! - Lars Kühn, Pressewart

Foto: A. Käsler

In eigener Sache:
Zur Auswärtsfahrt nach Erlangen sind noch Plätze frei!

DIE MT-KARTE!

Jetzt kostenlos unter www.lotto-fancard.de beantragen und Vorteile sichern!

*Mehr Infos zu den Teilnahmebedingungen unter www.lotto-fancard.de/melsungen

LOTTO hilft HESSEN

LOTTO Hessen

lottohessen
www.lotto-hessen.de

MT FANCLUB

MT SUPPORTERS KASSEL

Liebe Handballfreunde,

mit dem SC Magdeburg begrüßen wir meine „Lieblingsmannschaft“. Aus der vormaligen „Kloppertruppe spielt wohl keiner der damaligen Spieler mehr, aber einige hässliche Szenen sind mir im Gedächtnis haften geblieben.

In dieser Saison spielte der SCM mit wechselndem Erfolg, gegen leichtere Gegner wurde klar gewonnen, gegen schwerere wie Kiel, Hannover und die Füchse dagegen verloren. Gegen Magdeburg haben wir aus der Vorsaison, wo wir zweimal verloren, Einiges gutzumachen. Mit dem Heimvorteil sollte diesmal ein Erfolg im Bereich des Möglichen liegen, auch wenn das schwierig werden könnte.

Am 14. Oktober fand unser allmonatlicher Stammtisch im „Düsseldorfer Hof“ statt. Mit acht Teilnehmern war der esuch diesmal etwas enttäuschend. Bleibt zu hoffen, dass beim nächsten Stammtisch am 10. November eine bessere Teilnahme zu verzeichnen ist. Gäste sind weiterhin willkommen. Zudem machten wir mit einer Delegation von fünf Mitgliedern am letzten Sonntag einen Ausflug zum Darts nach Göttingen – wie das kleine Foto zeigt, auch stilecht gewandet.

Das Pokalspiel gegen Leipzig war eine einzige Enttäuschung. Wenn man den Gegner mit über zehn Fehlpässen förmlich zum Gegenstoß einlädt, braucht man sich nicht zu wundern, dass man das Spiel verliert.

Im Grunde war das Spiel ein Spiegelbild der schwachen Leistung in Lübbecke, nur dass diesmal der Gegner stärker war. Was sonst noch auffiel: Unsere Mittelleute sind nicht torgefährlich genug, über Außen kam wenig bis auf den überzeugenden Tobias Reichmann, viel zu viele Würfe, die über oder neben das Tor gingen. Unsere Torhüter waren oft machtlos, das hing aber nicht an ihnen, sondern an den katastrophalen Fehlern der Feldspieler. In den nächsten Spielen müssen wir uns gewaltig steigern, um nicht weitere unliebsame Überraschungen zu erleben.

In eigener Sache:
Wir planen zwei weitere Busfahrten zu den Spielen in Leipzig (05.11.2017) und in Erlangen (25.11.2017). Über zahlreiche Anmeldungen würden wir uns freuen. – Gunther Sturm

Geplante Auswärtsfahrten:
Leipzig (05.11.2017), Erlangen (25.11.2017 in Nürnberg)

Kontakt:
Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclub-Stehtische im Foyer.
E-Mail: Gernot Sturm gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix 0561/7399956 und 0178/6915461

Seit über 40 Jahren
Ihr Partner in der Region

Wir haben expandiert – Neues Team, neuer Standort

Andreas Wiegand
andreas.wiegand@hdi.de

Sven Brauns
sven.brauns@hdi.de

Vertrauen ist das größte Kapital aller Unternehmungen.

Lassen Sie sich beraten: freundlich, kompetent und verbindlich!

HDI

HDI Generalagentur
An der Stadthalle 7 · 34225 Baunatal
Telefon 0561 9491830 · Telefax 0561 9491831
E-Mail: andreas.wiegand@hdi.de
Internet: www.wiegand-baunatal.de

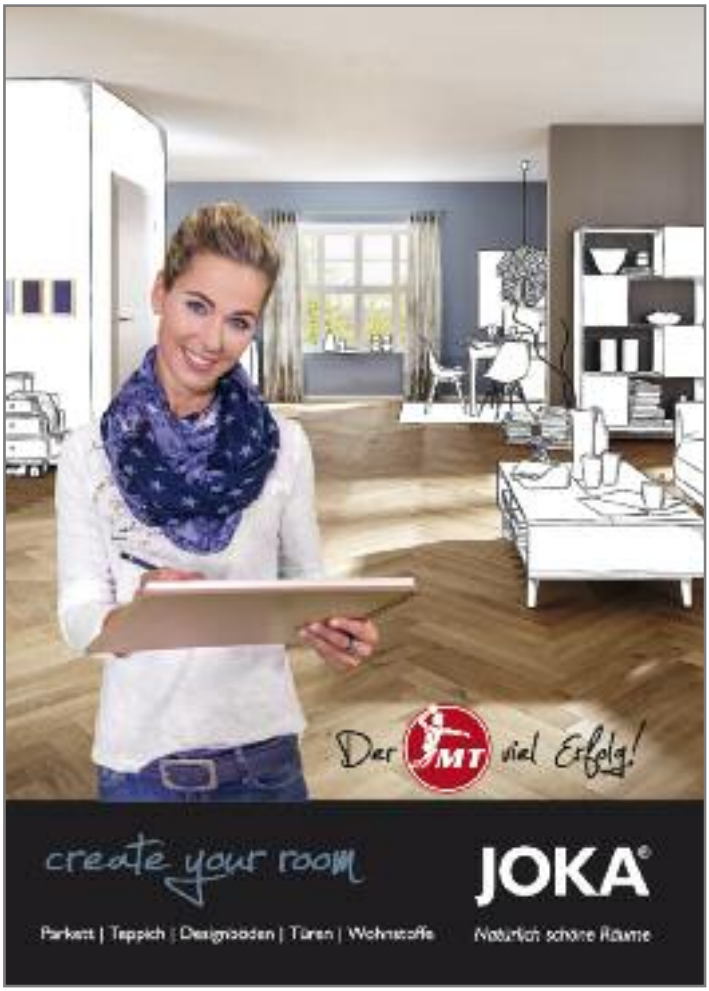


Foto: H. Hartung

WICHTIGE MT-ADRESSEN

IHRE ANSPRECHPARTNER

TICKETS

MT-Geschäftsstelle Melsungen
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
MO + DO: 10-16 h, DI: 10-18 h, MI + FR: 10-13 h

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823
Mo-MI: 10-18 h, DO + FR: 10-19 h
SA: 10-15 h

Sporthaus Solms Lohfelden
Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-13 h

HNA Kartenservice
Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-203204
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-16 h
www.hna-kartenservice.de

Online-Ticketpartner
www.eventim.de

MANAGEMENT MARKETING PRESSE

Management
Axel Geerken
Vorstand
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-13
Mobil: +49 172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing & Kooperationen
Christine Höhmann
Tel.: +49 5661 9260-19
Mobil +49 177 3448547
Fax +49 561 766818 - 99
Mail hoehmann@mt-melsungen.de

Kommunikation & Medienkontakt
Bernd Kaiser
c / o KaiserMarketing
Schillerstraße 7a
34253 Lohfelden
Tel.: +49 05608-91540
Fax: +49 3222 3212447
Mobil: +49 171-2737835
Mail: presse@mt-melsungen.de

CLUBLEITUNG

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Vorstand:
Axel Geerken, Martin Lüdicke

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-0
Fax: +49 5661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de
FB: facebook.com/MT.Melsungen

Aufsichtsratsvorsitzende
Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle
Ingrid Denk, Markus Groß, Nicole Fink (Kontaktdaten: s.o.)

Impressum “Kurz vor Anpfiff”
Offizielles MT-Magazin
Erstellung: Bernd Kaiser, KaiserMarketing Lohfelden
Mail: kaiser.marketing@t-online.de
Download: www.mt-melsungen.de
Druck: Druckerei Bernecker Melsungen

MT-Tickets - Sportlich sparen mit REWE!

Sparen Sie beim Ticketkauf ab einem Einkaufswert von 50 € in Ihrem REWE Markt. Sie erhalten Sitzplatzkarten (Kategorie 2) zu einem Heimspiel der MT Melsungen zum Vorzugspreis von nur 10 € statt 19 € pro Karte!*

* Maximal 2 Gutschein-Karten (Kat. 2) pro Einkauf. Nur solange Vorrat reicht. Gutschein-Karten können an allen bekannten MT VVK-Stellen, sowie an der Tageskasse gegen Tickets eingetauscht werden.

Bad Sooden-Allendorf Städtersweg 1; **Baunatal** Johann-Siegmund-Schuckert-Str. 2a; **Fuldabrück-Bergshausen**, Ostring 40-42; **Edermünde-Grifte** Zur Mühle; **Espenau** Goethestr. 19; **Felsberg** Zum Haintor 1; **Fuldatal**, Ihringshäuser Str. 161; Reinhardswaldstr. 2; **Grebenstein** Bahnhofstr. 17; **Guxhagen** Dörnhagener Str. 55; **Habichtswald-Ehlen** Kasseler Str. 30; **Hess. Lichtenau** Ottilienstr. 1; **Hofgeismar** Bahnhofstr. 30; **Homberg/Efze** Stellbergsweg 5; **Fuldatal-Ihringshausen** Niedervellmarer Str. 23-25; **Kassel** Fr.-Ebert-Str. 104; Westring 40-42; Leuschner Str. 82; Heiligenröder-Str. 84-86; Kronenackerstr. 2; Sternbergstr. 10-12; Görlitzer Str. 39; Wittrockstr. 3; Frankfurter-Str. 225 (im dez); Kurt-Schuhmacher-Str. 2/Mauerstr. (Lutherplatz); **Kaufungen** Theodor-Heuss-Str.1; Im Feldhof 8; **Lohfelden** Waldauer Weg; **Reinhardshagen** Vaaker Weg 6; **Niestetal-Sandershausen**, Hannoversche Str. 72; **Schauenburg-Hoof** Pfingstweide 4; **Spangenberg** Mörshäuser Weg 2; **Waldkappel** Stockwiese 1; **Wanfried** Bahnhofstr. 6.

BESTELLFORMULAR DAUERKARTE | RÜCKRUNDE SAISON 2017/2018 | SPIELE AB FEBRUAR 2018

ADRESSE

NAME			VORNAME
STRASSE, NR.			
PLZ, ORT			
TELEFON			MOBIL
E-MAIL			
GEBURTSDATUM			
ANZAHL	BLOCK	REIHE	PLATZ

LASTSCHRIFTVERFAHREN

Die Abbuchung erfolgt am 08.01.2018

KONTOINHABER	
IBAN	
BIC	
KREDITINSTITUT	GESAMTBETRAG

☐ Ich stimme der automatischen Verlängerung zu und akzeptiere die AGB vom 01.04.2014.*

☐ Hiermit ermächtige ich die MT Spielbetriebs- und Marketing AG, den fälligen Betrag von meinem oben genannten Konto abzubuchen.

Ich hole die Karten ab dem 15.01.2018 (bei Buchung bis 08.01.2018)

☐ in der MT-Geschäftsstelle in Melsungen ab.

☐ im Fan Point Kassel ab.

☐ im Sporthaus Solms in Lohfelden ab.

☐ Ich bitte um Zusendung gegen 3 € Bearbeitungsgebühr.

DATUM, ORT	UNTERSCHRIFT

* AGB unter www.mt-melsungen.de

SAALPLAN ROTHENBACH-HALLE

25 € Kategorie 1 | 10 € Stehplatz

19 € Kategorie 2 | 10 € Rollstuhl

DEINE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- eine kostenfreie Begleitung bei einem der Spiele der Rückrunde (gleiche Kategorie wie Dauerkarte)
- Dauerkarte ist übertragbar
- Stammplatz bei allen Heimspielen in der DKB Handball-Bundesliga

Kat.	Platz	Einzelticket	Summe Einzeltickets für 7 Spiele	Dauerkarte
1	Sitzplatz	25 €	175 €	140 €
1	Sitzplatz ab Gdb 50	23 €	161 €	130 €
2	Sitzplatz	19 €	133 €	110 €
2	Sitzplatz ab Gdb 50	17 €	119 €	95 €
SP	Stehplatz Erwachsene	10 €	70 €	60 €
SP	Stehplatz Stud., Schüler (ab 18 J., mit Ausweis)	8 €	56 €	45 €
SP	Stehplatz Kind (6–17 J., mit Ausweis)	6 €	42 €	35 €

Das ausgefüllte Dauerkarten-Formular für die Rückrunde der Saison 2017/2018 bitte per Fax: 05661 926029, E-Mail: denk@mt-melsungen.de oder per Post an die MT-Geschäftsstelle senden. Alternativ persönlich vor Ort, bei Fan Point Kassel oder im Sporthaus Solms in Lohfelden abgeben.

Dein Ticket erhältst du hier:

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8
34117 Kassel
Tel. 0561 12823

MT-Geschäftsstelle
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel. 05661 9260-0

Sporthaus Solms
Hauptstraße 49
34253 Lohfelden
Tel. 0561 512771

+ eventim.de +

Oder auch online unter www.mt-melsungen.de Weltklasse-Handball live in Kassel!

Aus Hessen.
Aus Bestem.
Aus dem Herzen der Natur.

Licher Privatbrauerei Jhring-Melchior

Licher
PARTNER DER
MT